



Daten zur Abfallwirtschaft 2017

Herausgeber: Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Goldberger Str. 12
18273 Güstrow
Telefon: (0 38 43) 7 77-0
Telefax: (0 38 43) 7 77-1 06
E-Mail: poststelle@lung.mv-regierung.de

Bearbeitung: Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern

Sandra Pfrogner, Lars Bever, Monika Lindtner

Fotos Deckblatt: copyright ©IAG mbH, ©OWD GmbH
Fotos Text: copyright ©LUNG MV

Druck: Zentrale Druckerei des Innenministeriums im
Landesamt für innere Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Lübecker Straße 287
19059 Schwerin

Auflagenhöhe: 150 Exemplare

Bezug: Einzelexemplare beim Herausgeber sowie als pdf-Datei unter
<http://www.lung.mv-regierung.de>

Einzelpreis: 5,-- €

Güstrow, im November 2018

Die Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Kandidaten oder Helfern während des Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann. Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: Seit 25 Jahren veröffentlicht das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern die Daten zur Abfallwirtschaft und liefert so einen Überblick über die Abfallwirtschaft unseres Landes.

Auch in diesem Jahr gibt die Abfallbilanz 2017 wieder Auskünfte zur Abfallmengenentwicklung und Entsorgung der Siedlungsabfälle, der gefährlichen Abfälle, der Bau- und Abbruchabfälle und den grenzüberschreitend verbrachten Abfällen. Zusätzlich werden die Entsorgungskosten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger dargestellt.

Seit der ersten Veröffentlichung der Daten zur Abfallwirtschaft im Jahr 1993 dokumentiert die Broschüre die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern und stellt so eine wichtige Informationsquelle für Politik, Kommunen, Wirtschaft und interessierter Öffentlichkeit dar.

Die Entwicklung von einer Wegwerfgesellschaft hin zu einer Kreislaufwirtschaft ist in vielen Bereichen gelungen und beweist die Leistungsfähigkeit von Kommunen und Wirtschaft in unserem Land. Betrug das zu beseitigende Haus- und Geschäftsmüllaufkommen 1992 noch 345 kg pro Einwohner und Jahr, liegen wir heute nur noch bei 179 kg. Gleichzeitig sind die getrennt erfassten Wertstoffe aus privaten Haushalten und Kleingewerbe stark gestiegen. Heute werden 215 kg Wertstoffe pro Einwohner und Jahr getrennt erfasst und einer Verwertung zugeführt; 1992 waren es nur 58 kg.

Mecklenburg-Vorpommern hat in den letzten 25 Jahren ein hohes Niveau in der Abfallwirtschaft erreicht. Auch in Zukunft werden unsere Kommunen und Abfallwirtschaftsunternehmen neue Herausforderungen meistern (z.B. steigende Verpackungsmengen oder höhere Verwertungs- und Recyclingquoten).

Bei der Erstellung der Daten zur Abfallwirtschaft arbeiten Behörden, Kommunen und Wirtschaft seit vielen Jahren erfolgreich zusammen. Für die zeitnahe Bereitstellung der Daten und die gute Zusammenarbeit möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich bedanken.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Stegemann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Dr. Harald Stegemann
Direktor

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	4
Tabellenverzeichnis.....	6
Einführung	7
1 Siedlungsabfallbilanz.....	8
1.1 Grundlagen	8
1.1.1 Datenerhebung	8
1.1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes.....	9
1.2 Abfallaufkommen	11
1.2.1 Siedlungsabfälle	11
1.2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung	11
1.2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe.....	17
1.2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	21
1.2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung.....	21
1.2.2 Bau- und Abbruchabfälle	22
1.2.3 Klärschlamm	22
1.3 Entsorgungskosten	24
2 Bilanz gefährlicher Abfälle.....	26
2.1 Grundlagen und Auswertemethodik.....	26
2.2 Aufkommen gefährlicher Abfälle.....	26
2.3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern	34
2.4 Länderübergreifende Abfallentsorgung	35
3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung	37
3.1 Grundlagen	37
3.2 Abfallaufkommen	37
3.2.1 Importierte Abfälle	38
3.2.2 Exportierte Abfälle	39
3.2.3 Entwicklung	39
4 Anhang	41
4.1 Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe	41
4.2 Entsorgungsanlagen.....	48
4.3 Begriffsbestimmungen	66
4.4 Abkürzungsverzeichnis.....	69

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern	8
Abbildung 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2017.....	10
Abbildung 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (spezifisch pro Einwohner).....	13
Abbildung 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (nach Fraktion)	13
Abbildung 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (prozentuale Verteilung nach Fraktion)	14
Abbildung 6: Bioabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (spezifisch pro Einwohner).....	15
Abbildung 7: Entwicklung der Bioabfallmengen in Mecklenburg-Vorpommern (Jahresmengen 2012 bis 2017).....	15
Abbildung 8: Prozentualer Anteil der dualen Systeme an der Gesamterfassungsmenge in Mecklenburg-Vorpommern 2017	16
Abbildung 9: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2017	18
Abbildung 10: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2017.....	18
Abbildung 11: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen).....	20
Abbildung 12: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete 2017)	20
Abbildung 13: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2017.....	21
Abbildung 14: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfall- aufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2017 behandelt wurden.....	23
Abbildung 15: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern.....	24
Abbildung 16: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2017	25
Abbildung 17: Entwicklung von Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2009 bis 2017	27
Abbildung 18: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen).....	31
Abbildung 19: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017	32
Abbildung 20: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017.....	33
Abbildung 21: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg- Vorpommern 2012 bis 2017	33

Abbildung 22: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2017	36
Abbildung 23: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländer nach Mecklenburg-Vorpommern 2017	36
Abbildung 24: Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2017	40
Abbildung 25: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2012 bis 2017)	40
Abbildung 26: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2018	49
Abbildung 27: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	52
Abbildung 28: Bauabfallaufbereitungs- und –sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	53
Abbildung 29: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018.....	60
Abbildung 30: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) 2018.....	62
Abbildung 31: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018	64

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2017)	9
Tabelle 2:	Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011	10
Tabelle 3:	Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2017	12
Tabelle 4:	Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2017	19
Tabelle 5:	Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2017	19
Tabelle 6:	In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017	23
Tabelle 7:	Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 nach Abfallarten (> 500 t)	28
Tabelle 8:	Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 nach Abfallgruppen	30
Tabelle 9:	Gefährliche Abfälle aus MV, die 2017 in anderen Bundesländern entsorgt wurden	35
Tabelle 10:	Gefährliche Abfälle aus anderen Bundesländern, die 2017 in MV entsorgt wurden	35
Tabelle 11:	Importierte Abfälle 2017	38
Tabelle 12:	Exportierte Abfälle 2017	39
Tabelle 13:	Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2017	42
Tabelle 14:	Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2017	45
Tabelle 15:	Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2018	49
Tabelle 16:	Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018	52
Tabelle 17:	Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018	53
Tabelle 18:	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018	60
Tabelle 19:	Sortieranlagen (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern 2018	62
Tabelle 20:	Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018	64

Einführung

Die Broschüre „Daten zur Abfallwirtschaft 2017“ dokumentiert die Entwicklung der Abfallwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (MV) nicht nur bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (örE), sondern beinhaltet auch eine Auswertung zu gefährlichen Abfällen und zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung.

1 Siedlungsabfallbilanz

Das erste Kapitel gibt einen Überblick über die den örE überlassenen Siedlungsabfälle 2017. Das Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern schreibt in § 10 den örE vor, jährlich bis zum 1. April jeweils für das abgelaufene Jahr eine Bilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle zu erstellen. In der Abfallbilanz sind auch die entstandenen Kosten darzustellen.

Diese Erhebungen sind zur Erfüllung folgender Aufgaben erforderlich:

- Erstellung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes des Landes MV
- Datengrundlage zur Erstellung bzw. Fortschreibung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Beschreibung der Abfallsituation in MV
- Prüfung der Abfallwirtschaftskonzepte der örE
- Ermittlung von Abfallschwerpunkten sowie Entsorgungs- und Verwertungsdefiziten.

Bei den Siedlungsabfällen sind in den Bilanzen in der Regel nur die den örE überlassenen Abfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen enthalten. Bei Abfällen zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen sind die Erzeuger verpflichtet, diese einer Verwertung zuzuführen.

2 Bilanz gefährlicher Abfälle

In diesem Kapitel wird ein Überblick über im Jahr 2017 erzeugte und entsorgte gefährliche Abfälle in MV gegeben. Als Grundlage dienen die im Rahmen des Vollzuges der Nachweisverordnung erfassten Begleitscheindaten.

Die Begleitscheine geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle. Die Daten wurden mit Hilfe des in allen Bundesländern eingesetzten **Abfall-Überwachungs-Systems (ASYS)** ausgewertet.

3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

Die Daten zur grenzüberschreitenden Abfallverbringung beziehen sich auf die Erfassung der nach EG-Abfallverbringungsverordnung notifizierungspflichtigen Abfälle.

Das Kapitel umfasst die Import- und Exportbewegungen gegenüber anderen Staaten des Jahres 2017.

Bewertungen und Festlegungen zu abfallwirtschaftlichen Zielen werden in dieser Materialsammlung nicht getroffen. Diese bleiben dem Abfallwirtschaftsplan des Landes MV und seinen Fortschreibungen vorbehalten.

1 Siedlungsabfallbilanz

1.1 Grundlagen

1.1.1 Datenerhebung

Zur Ermittlung der Siedlungsabfälle sind folgende Datenquellen berücksichtigt worden:

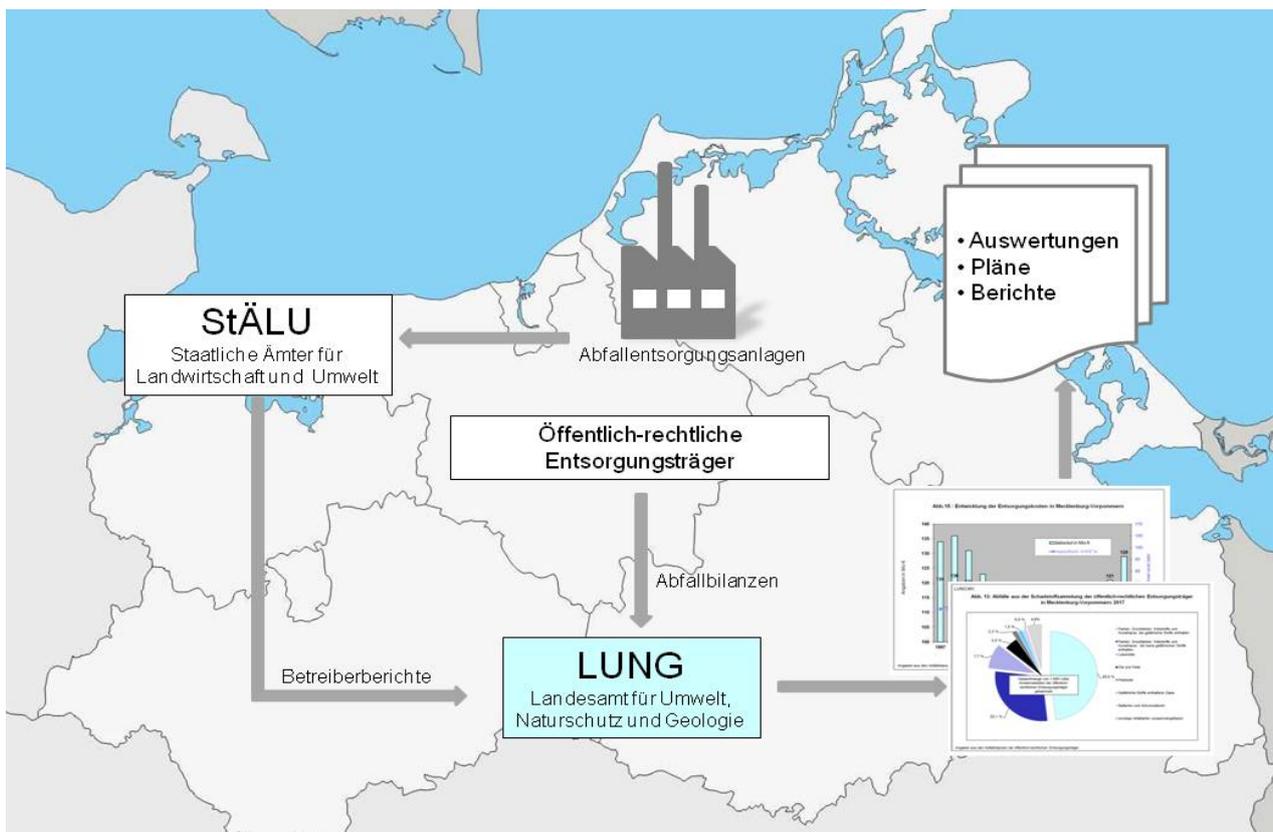
- Abfallbilanzen der öRE
- Betreiberberichte von Abfallentsorgungsanlagen
- Abfallentsorgungsanlagenkataster.

Zur einheitlichen Erfassung der Abfallbilanzdaten wurde den öRE vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie MV (LUNG) eine Erhebungssoftware (Erfassungsprogramm) zur Verfügung gestellt.

Die auf Grundlage dieses Erfassungsprogramms erhobenen Daten wurden durch das LUNG MV auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Unvollständig vorliegende oder unplausibel erscheinende Werte wurden bei den öRE nacherhoben.

Zur Absicherung der Daten fand ein Abgleich mit den Betreiberberichten der Abfallbehandlungsanlagen hinsichtlich der angenommenen Siedlungsabfälle statt.

Abbildung 1: Auswertung der Siedlungsabfallmengenströme in Mecklenburg-Vorpommern



Bei der Erhebung und Auswertung im Rahmen dieser Broschüre liegt der Schwerpunkt in der Darstellung des Abfallaufkommens der den öRE überlassenen Abfälle.

Desweiteren werden Bau- und Abbruchabfälle und das Klärschlammaufkommen betrachtet.

Die Abfalleinstufung erfolgt gemäß der Abfallverzeichnisverordnung. Die verwendeten Begriffsbestimmungen befinden sich im Punkt 4.3.

1.1.2 Beschreibung des Entsorgungsgebietes

Das Land MV gliedert sich in zwei kreisfreie Städte und sechs Landkreise. Diese sind in ihrem jeweiligen Gebiet als öRE für die Entsorgung von Siedlungsabfällen und anderen Abfällen zur Beseitigung zuständig. Die Tabelle 1 gibt einen Überblick über die Strukturdaten der öRE in MV.

Tabelle 1: Strukturdaten der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern (Stand: 30.06.2017)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Abkürzung	Kreisnummer	Fläche (km ²)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsdichte (E/km ²)
Kreisfreie Städte					
Rostock	HRO	13003	181	207.487	1.144
Schwerin	SN	13004	131	95.726	733
Landkreise					
Landkreis Rostock	LRO	13072	3.431	214.292	62
Ludwigslust-Parchim	LUP	13076	4.767	212.809	45
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	13071	5.496	261.136	48
Nordwestmecklenburg	NWM	13074	2.127	156.951	74
Vorpommern-Greifswald	VG	13075	3.946	236.925	60
Vorpommern-Rügen	VR	13073	3.214	225.462	70
Mecklenburg-Vorpommern			23.293	1.610.788	69

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

Statistische Berichte (Bevölkerungsstand der Kreise, Ämter und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern am 30.06.2017)

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in MV bezogen auf den Stichtag 30. Juni um 1.950 erhöht.

Mit einer Bevölkerungsdichte von 69 E/km² weist MV die dünnste Besiedelung in Deutschland auf.

In Abbildung 2 ist die Bevölkerungsdichte der Kreise und kreisfreien Städte dargestellt. Die Tabelle 2 veranschaulicht die Zuordnung der Kreise und kreisfreien Städte vor und nach der Kreisgebietsreform 2011.

Die öRE sind für die Erfassung, den Transport und die weitere Entsorgung der in ihrem Gebiet anfallenden Siedlungsabfälle und damit auch für die erforderliche Entsorgungslogistik verantwortlich. Sie können sich zur Erfüllung dieser Aufgabe beauftragter Dritter bedienen.

Im Punkt 4.1 sind die mit Stand 2017 im Rahmen der kommunalen Entsorgung als beauftragte Dritte tätigen Unternehmen aufgeführt.

Abbildung 2: Bevölkerungsdichte in Mecklenburg-Vorpommern 2017

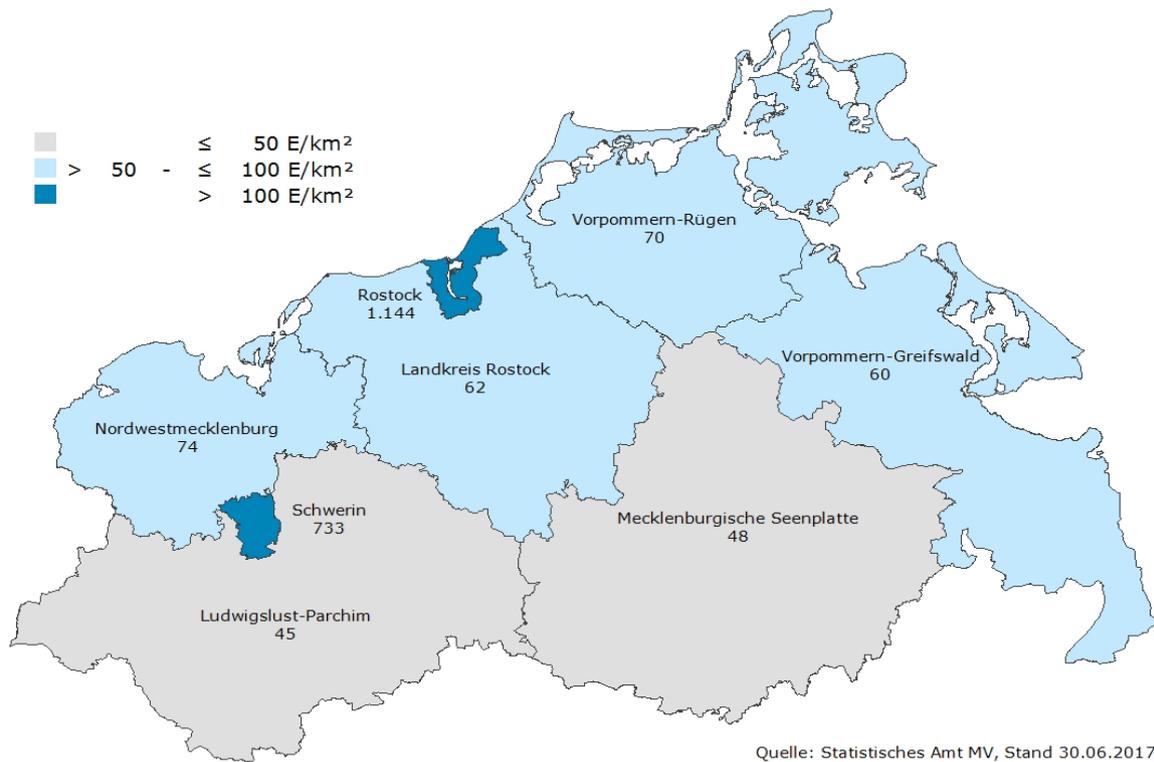


Tabelle 2: Zuordnung der Landkreise und kreisfreien Städte nach der Kreisgebietsreform 2011

Landkreise / kreisfreie Städte aktuell		Landkreise / kreisfreie Städte bis 2011
Name	Kürzel	Name
Hansestadt Rostock	HRO	Hansestadt Rostock
Stadt Schwerin	SN	Schwerin
Landkreis Rostock	LRO	Güstrow
		Bad Doberan
Ludwigslust-Parchim	LUP	Ludwigslust
		Parchim
Mecklenburgische Seenplatte	MSE	Neubrandenburg
		Müritz
		Mecklenburg-Strelitz
		Demmin
Nordwestmecklenburg	NWM	Wismar
		Nordwestmecklenburg
Vorpommern-Greifswald	VG	Greifswald
		Ostvorpommern
		Uecker-Randow
		Ämter Jarmen Tutow, Peenetal-Loitz
Vorpommern-Rügen	VR	Stralsund
		Nordvorpommern
		Rügen

1.2 Abfallaufkommen

1.2.1 Siedlungsabfälle

1.2.1.1 Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Insgesamt wurde 2017 ein Aufkommen an getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung (Wertstoffe) aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe von

345.888 t

ermittelt.

Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

215 kg/E*a

und bedeutet eine Steigerung von 6 kg/E*a gegenüber dem Vorjahr (+2,9 %). Die Veränderungen bei den einzelnen Abfallarten fallen unterschiedlich aus. Eine Erhöhung resultiert wiederum vorwiegend aus den größeren Mengen bei Bioabfällen (siehe extra Ausführungen). Bei der Fraktion gemischte Verpackungen (2016: 42 kg/E*a, 2017: 44 kg/E*a) ist eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen, während bei Glas das spezifische Aufkommen leicht sank (2016: 28 kg/E*a, 2017: 27 kg/E*a). Das Gesamtaufkommen sowie die spezifischen Wertstoffmengen sind der Tabelle 3 sowie der Abbildung 3 und der Abbildung 4 zu entnehmen. In Abbildung 5 wird die prozentuale Verteilung der Wertstofffraktionen dargestellt.



Abfallcontainer

Tabelle 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2017

Kreisfreie Städte und Landkreise	HRO	SN	LRO	LUP	MSE	NWM	VG	VR	Summe MV (t)
	Angaben in t								spezifisch (kg/E*a)
Papier/Pappe/Karton	12.929	5.959	10.776	14.730	12.220	9.792	11.182	18.560	96.147
									60
Garten- und Parkabfälle	10.692	909	5.965	34.093	3.869	6.108	20.909	1.121	83.666
									52
gemischte Verpackungen	5.805	3.060	11.673	9.015	10.504	9.872	11.061	9.404	70.394
									44
Biotonne	9.101	7.431	3.335	463	1.800	4.259	0	20.968	47.356
									29
Glas	3.446	1.883	6.578	6.141	6.006	3.868	7.236	7.646	42.805
									27
Metalle	395	135	423	25	597	24	470	0	2.069
									1,3
Holz	0	0	0	0	0	1.318	223	0	1.540
									1,0
Textilien	496	492	21	0	0	0	25	19	1.053
									0,7
Kunststoffe	0	68	0	0	0	651	95	43	857
									0,5
Summe örE	42.864	19.938	38.771	64.467	34.996	35.893	51.199	57.716	345.888
Spezifisch (kg/E*a)	207	208	181	303	134	229	216	256	215

*inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

Abbildung 3: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (spezifisch pro Einwohner)

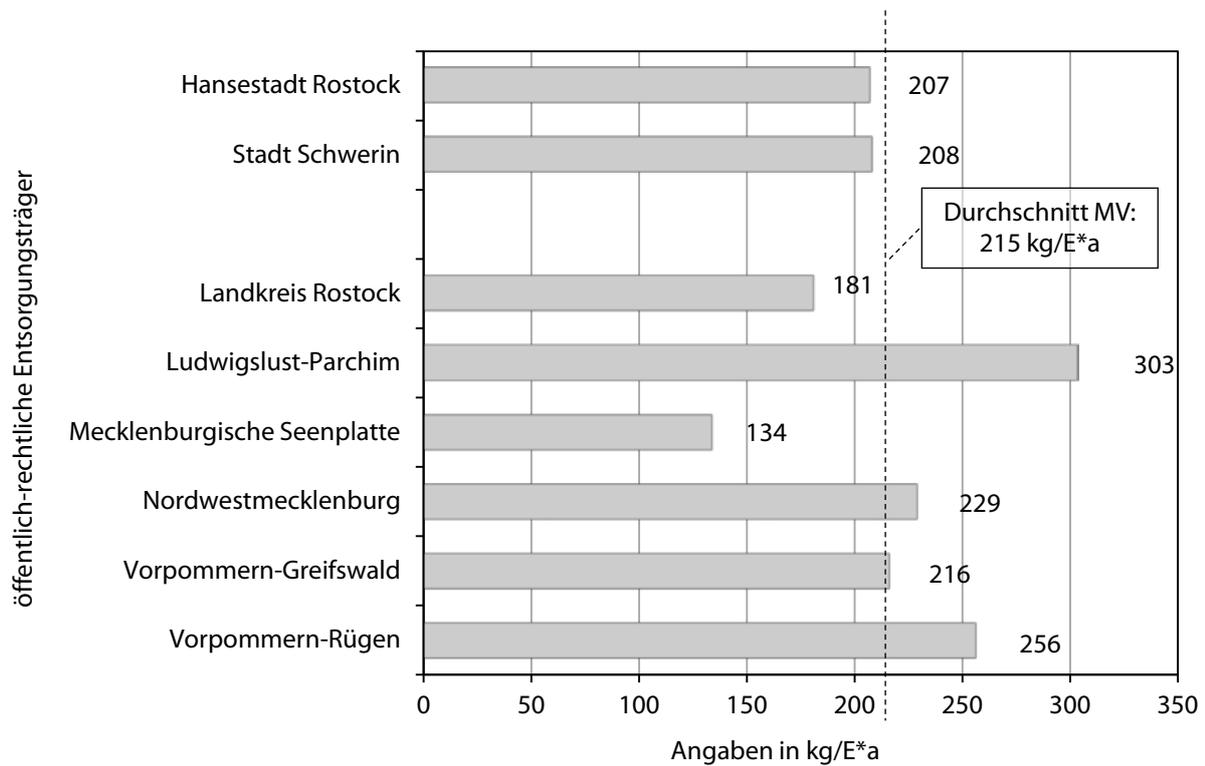
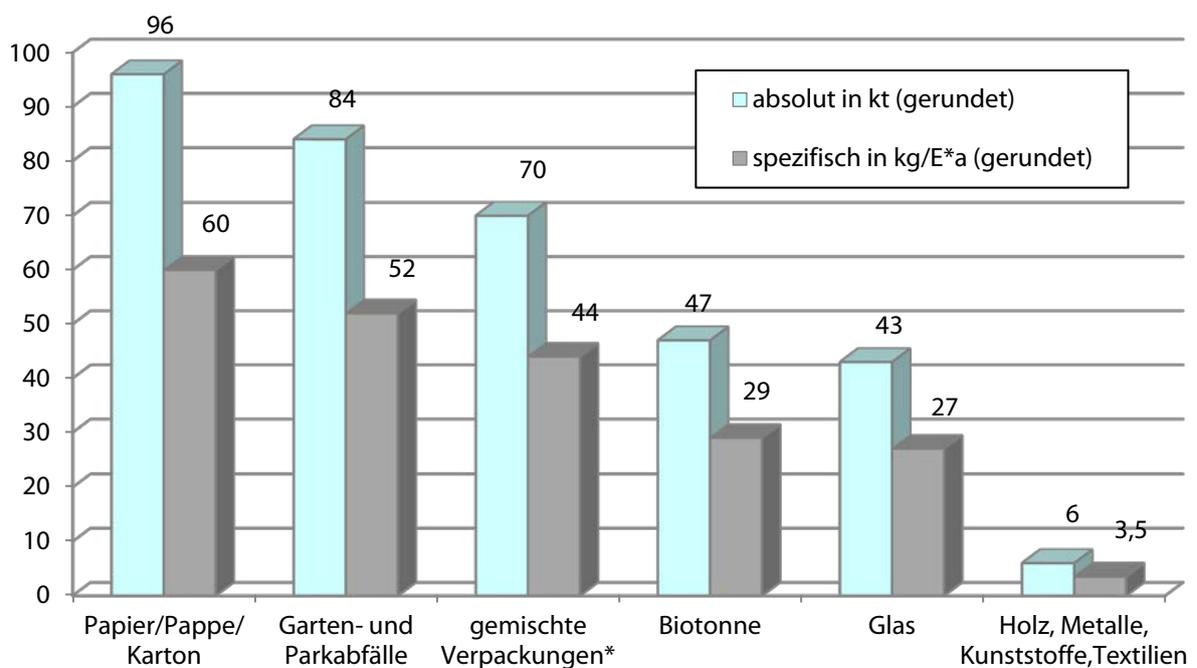
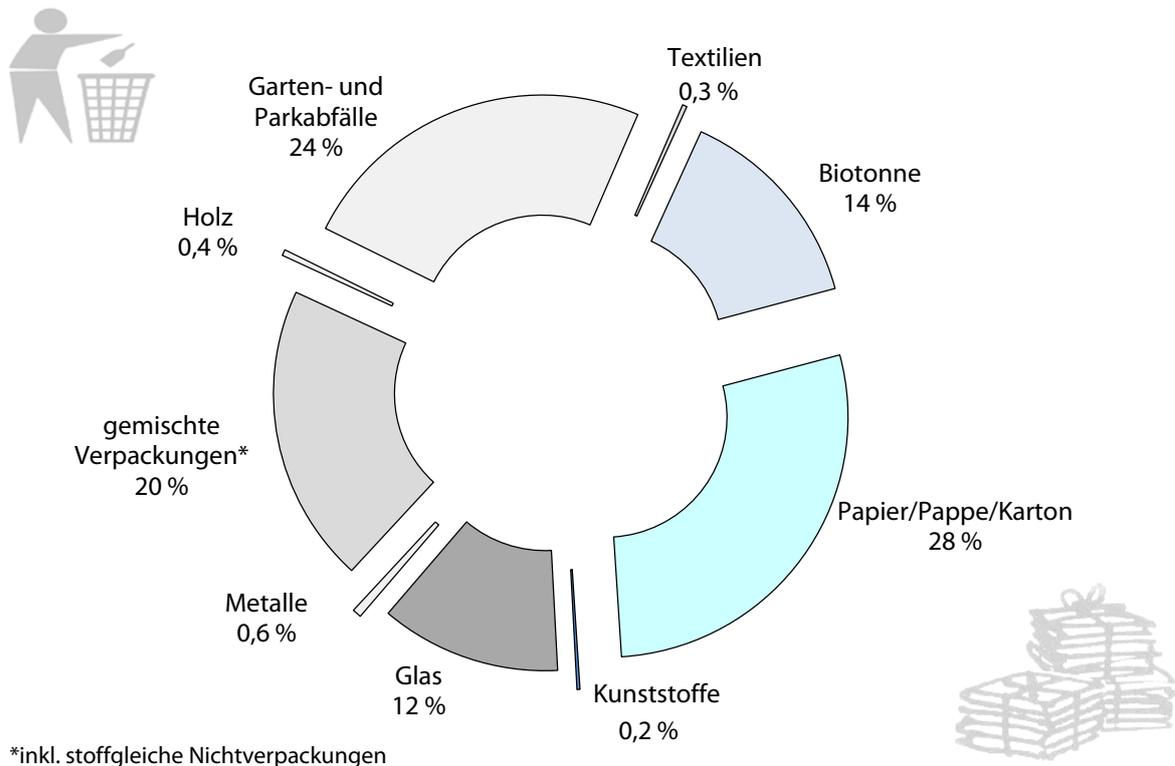


Abbildung 4: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (nach Fraktion)



*inkl. stoffgleiche Nichtverpackungen

Abbildung 5: Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (prozentuale Verteilung nach Fraktion)



Bioabfälle

Die hier betrachteten Bioabfälle setzen sich zusammen aus der über die Biotonne gesammelten Biofraktion und dem Grüngut aus privaten Haushaltungen und öffentlichen Garten- und Parkanlagen, die vom Abfallbesitzer an Wertstoffhöfen und anderen Sammelstellen abgegeben oder über organisierte Sammlungen abgeholt werden.

In der Abbildung 3 und der Abbildung 4 werden die Mengen der durch die örE getrennt erfassten Biotonnen- sowie Garten- und Parkabfälle mit den absoluten und einwohnerspezifischen Werten dargestellt.

Das Gesamtaufkommen an Bioabfällen, das durch die örE getrennt erfasst wurde, betrug im Bilanzjahr 131.023 t und war damit 10.878 t höher als im Vorjahr (+9,1 %). Dies entspricht einer Menge von ca. 81 kg/E*a (2016: 75 kg/E*a). Der Anteil der Biotonne beläuft sich hierbei auf gesamt 47.356 t, welches einem spezifischen Wert von 29 kg/E*a entspricht. Es ist anzumerken, dass auch Garten- und Parkabfälle zu einem beträchtlichen Teil über die Biotonne entsorgt werden und das Angebot an Abgabemöglichkeiten im Land stark variiert. Die positive Entwicklung bei den Bioabfallmengen lässt sich darauf zurückführen, dass viele örE in den letzten Jahren entsprechende Sammlungen eingeführt bzw. ausgeweitet haben.

Abbildung 6: Bioabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (spezifisch pro Einwohner)

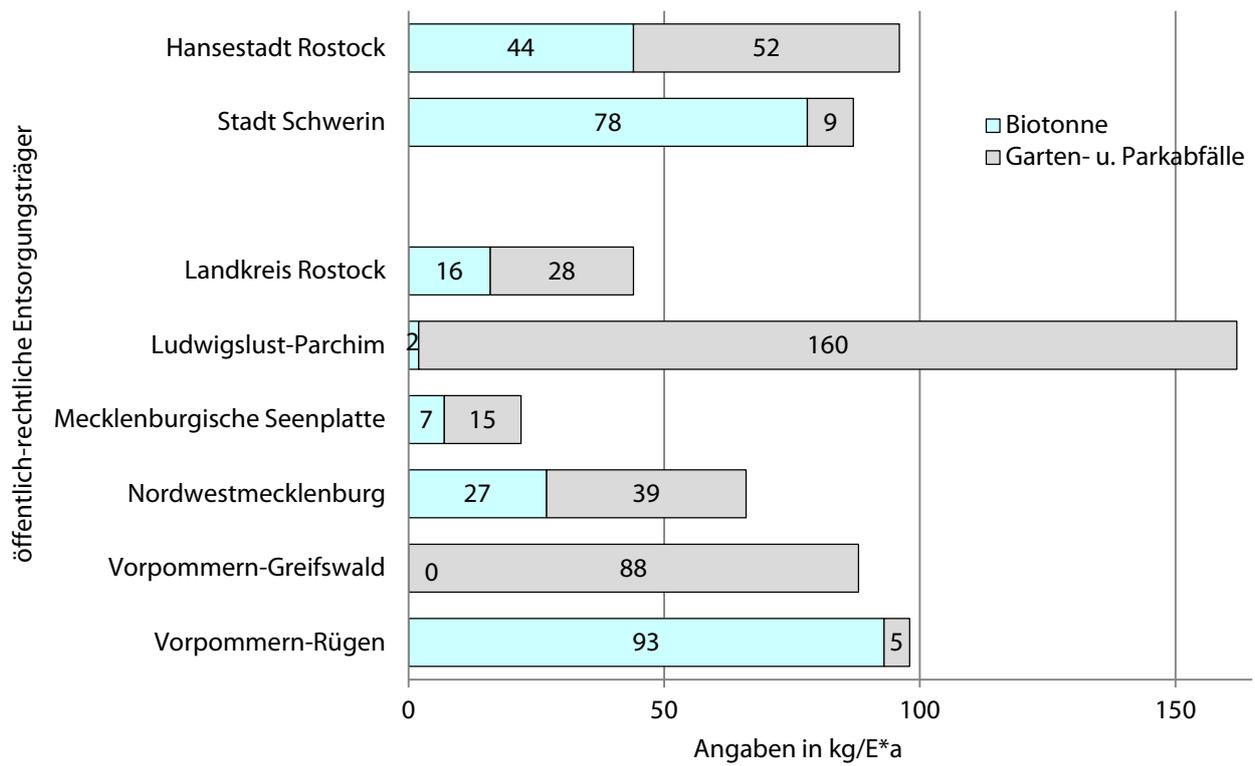
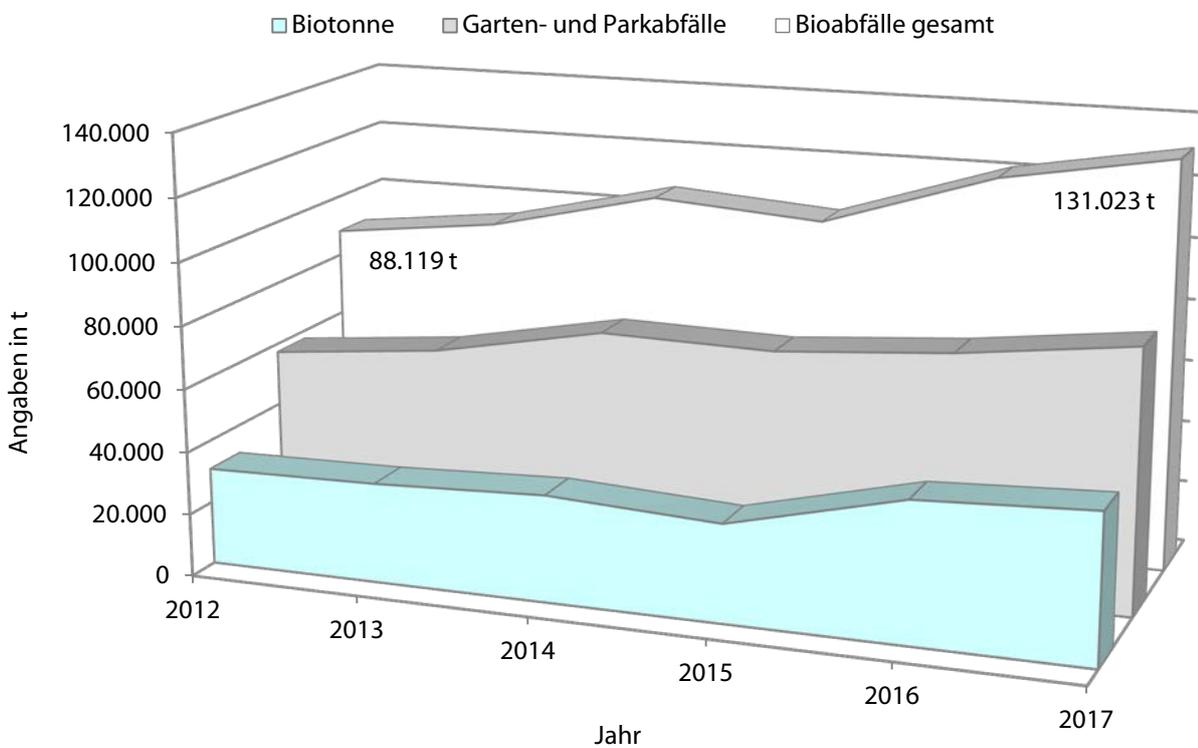


Abbildung 7: Entwicklung der Bioabfallmengen in Mecklenburg-Vorpommern (Jahresmengen 2012 bis 2017)



Duale Entsorgungssysteme

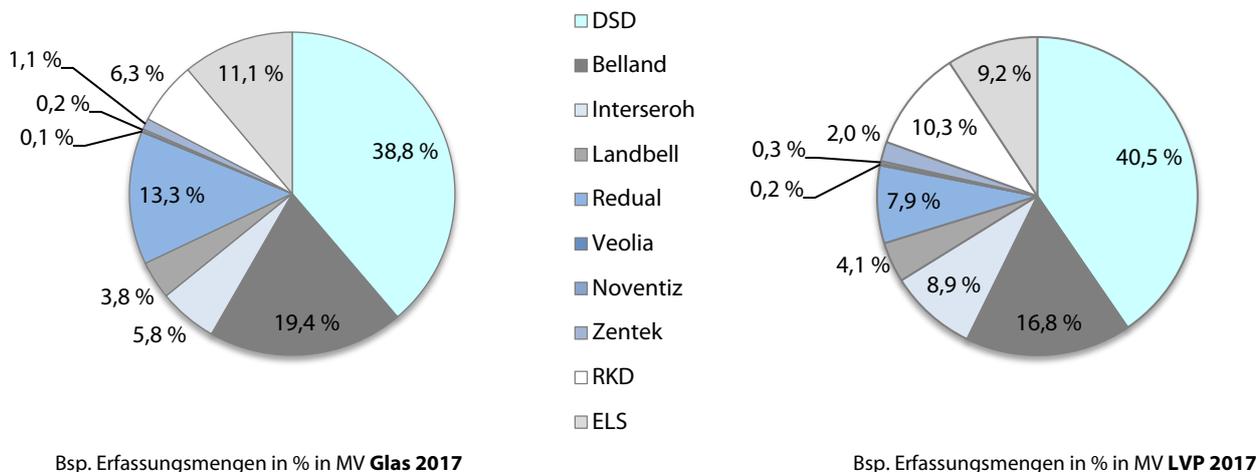
Hersteller und Vertreiber von Verkaufsverpackungen, die bei privaten Endverbrauchern (z. B. den Haushalten) anfallen, sind verpflichtet, sich einem dualen Entsorgungssystem anzuschließen. Diese Systeme gewährleisten flächendeckend die regelmäßige Abholung gebrauchter Verkaufsverpackungen z. B. über den gelben Sack/gelbe Tonne (Holsystem) und Sammelcontainer/Wertstoffhöfe (Bringsystem).

Duale Systeme nehmen die Erfassung, die Sortierung und die Verwertung vor. Im Jahr 2017 waren in MV zehn duale Systeme vom LUNG zugelassen: BellandVision GmbH (Pegnitz), Reclay Systems GmbH (Köln), DSD GmbH (Köln), RKD GmbH & Co. KG (Köln), Interseroh Dienstleistungs GmbH (Köln), ELS GmbH (Bonn), Veolia Umweltservice GmbH (Hamburg), Landbell AG (Mainz), Zentek GmbH (Köln), Noventiz GmbH (Köln).

Die Verpackungsverordnung schreibt Verwertungsquoten für Verkaufsverpackungen vor. Jährlich müssen erfasste Mengen und Verwertungsquoten dazu von allen Fraktionen (Leichtverpackungen (Weißblech, Aluminium, Verbunde), Glas, Pappe/Papier/Karton) in einem Mengenstromnachweis angezeigt werden.

Die Abbildung 8 stellt den prozentualen Anteil der einzelnen dualen Systeme an der Gesamterfassungsmenge von LVP und Glas für das Jahr 2017 dar.

Abbildung 8: Prozentualer Anteil der dualen Systeme an der Gesamterfassungsmenge in Mecklenburg-Vorpommern 2017



Zur umweltgerechten Sortierung und Verwertung der Verpackungen bedienen sich einige Unternehmen der Branchenlösung. Dabei werden teilnehmende Anfallstellen, wie z. B. Autowerkstätten angefahren und Verkaufsverpackungen eingesammelt und einer Verwertung bzw. einer Beseitigung zugeführt. Im LUNG gibt es zurzeit 23 angezeigte Branchenlösungen. Folgende Branchen werden dabei unterschieden: Gaststätten/Großküchen/Beherbergungsgewerbe, Gesundheitseinrichtungen/karitative Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Lebensmittelhandwerk, Bauhandwerk, Kfz-Handwerk, Sonstige Handwerksbetriebe, Landwirtschaft, Kultur/Freizeiteinrichtungen, Kasernen/Justizvollzugsanstalten, Verwaltungen/Behörden.

Der Nachweis für die Einhaltung der Verwertungsquoten durch die dualen Systeme und die Branchenlösungen (Glas: 75 %, Weißblech: 70 %, Aluminium; 60 %, Verbunde: 60 %, PPK: 70 %) wurde für das Jahr 2017 erbracht.

1.2.1.2 Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Die hier betrachteten Restabfälle setzen sich aus Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfällen zusammen.

Die Auswertung der Abfallbilanzen ergab, dass den örE 2017

372.699 t

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe überlassen wurden. Das entspricht einem spezifischen Aufkommen von

231 kg/E*a.

Das **Haus- und Geschäftsmüllaufkommen** als Teilmenge der Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe betrug 2017

288.764 t.

Daraus ergibt sich ein spezifisches Aufkommen von

179 kg/E*a.

Damit verringerten sich die über die Systemabfuhr eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zum Vorjahr nur gering (-0,2 %). Das Pro-Kopf-Aufkommen bei Haus- und Geschäftsmüll ist ebenfalls nur leicht gesunken.

Eine separate Erfassung des in Privathaushalten angefallenen Hausmülls erfolgt nicht, da auch Kleingewerbe hausmüllähnlichen Geschäftsmüll über die Restmülltonnen entsorgt. Nach Schätzungen der örE liegt der Geschäftsmüllanteil bei ca. 20 %, somit entfallen ca. 80 % der Gesamtmenge auf den **Hausmüll** aus Privathaushalten. Dabei ergeben sich rechnerisch für 2017

231.012 t,

das entspricht

143 kg/E*a.

Das **Sperrmüllaufkommen** betrug 2017

74.469 t

bzw.

46 kg/E*a

und sank damit im Vergleich zum Vorjahr geringfügig.

Als weitere zu den Siedlungsabfällen gehörende Abfallarten wurden als **Infrastrukturabfälle** im Jahr 2017 erfasst:

- Marktabfälle **556 t**
- Straßenreinigungsabfälle **8.909 t.**

Abbildung 9 veranschaulicht die Zusammensetzung der den örE überlassenen Restabfälle.

Die Tabelle 4 und Tabelle 5 sowie die Abbildung 10 geben einen Überblick über das Abfallaufkommen der örE 2017 (absolut und spezifisch).

In der Abbildung 11 wird die Entwicklung des Abfallaufkommens von 2007 bis 2017 dargestellt und in Abbildung 12 ein Überblick der Restabfallentsorgung in MV gegeben.

Abbildung 9: Zusammensetzung der den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern überlassenen Restabfälle aus privaten Haushalten und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2017

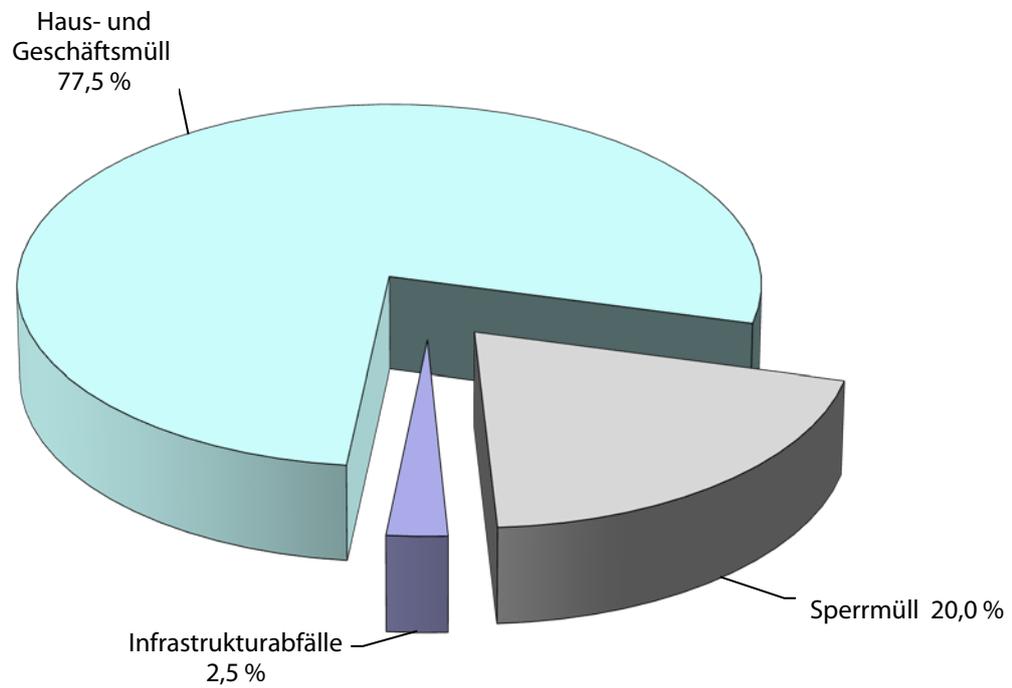


Abbildung 10: Spezifisches Haus- und Geschäftsmüllaufkommen in Mecklenburg-Vorpommern 2017

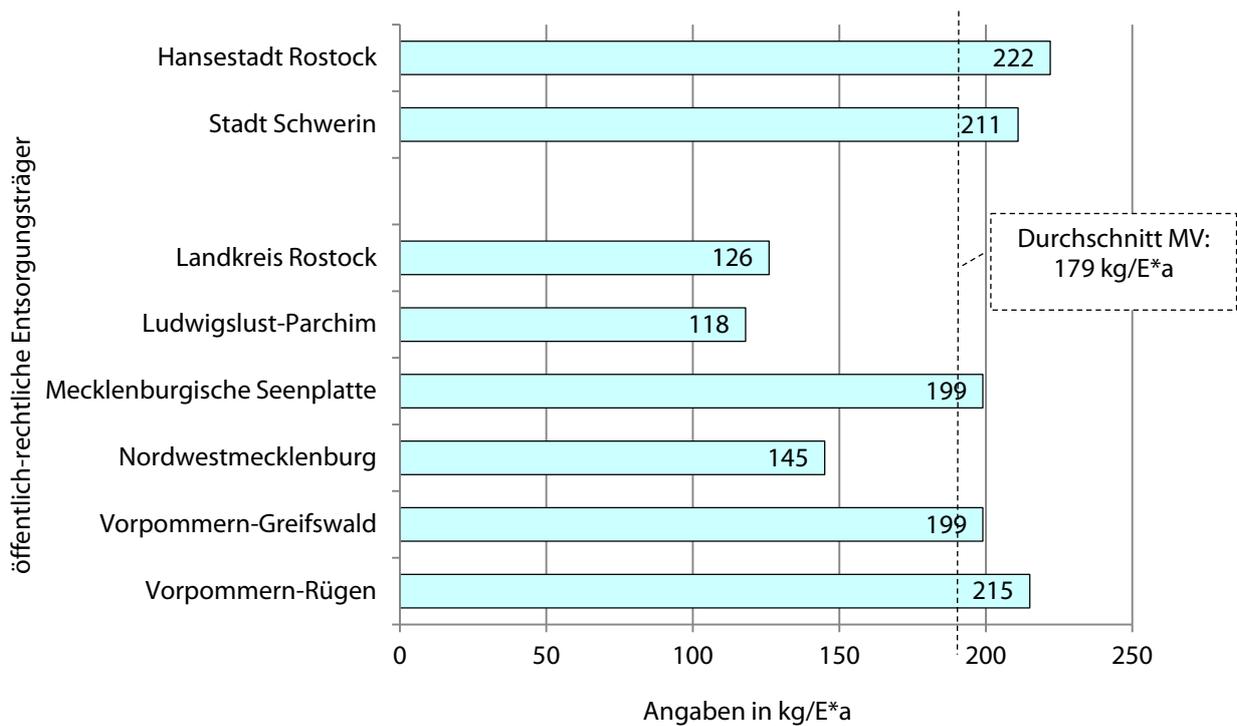


Tabelle 4: Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2017

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle	Summe
	t			
Rostock	46.055	10.226	3.781	60.062
Schwerin	20.158	3.581	2.442	26.181
Landkreis Rostock	27.084	10.013	0	37.097
Ludwigslust-Parchim	25.148	10.134	0	35.282
Mecklenburgische Seenplatte	51.961	12.238	0	64.199
Nordwestmecklenburg	22.709	5.934	1.758	30.402
Vorpommern-Greifswald	47.178	10.960	1.484	59.623
Vorpommern-Rügen	48.471	11.382	0	59.853
Mecklenburg-Vorpommern	288.764	74.469	9.465	372.699

Tabelle 5: Spezifisches Aufkommen an Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe in Mecklenburg-Vorpommern 2017

Kreisfreie Städte und Landkreise	Haus- und Geschäftsmüll	Sperrmüll	Infrastrukturabfälle	Summe
	kg/E*a			
Rostock	222	49	18	289
Schwerin	211	37	26	273
Landkreis Rostock	126	47	0	173
Ludwigslust-Parchim	118	48	0	166
Mecklenburgische Seenplatte	199	47	0	246
Nordwestmecklenburg	145	38	11	194
Vorpommern-Greifswald	199	46	6	252
Vorpommern-Rügen	215	50	0	265
Mecklenburg-Vorpommern	179	46	6	231

Abbildung 11: Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe und getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung in Mecklenburg-Vorpommern (Entwicklung der spezifischen Siedlungsabfallmengen)

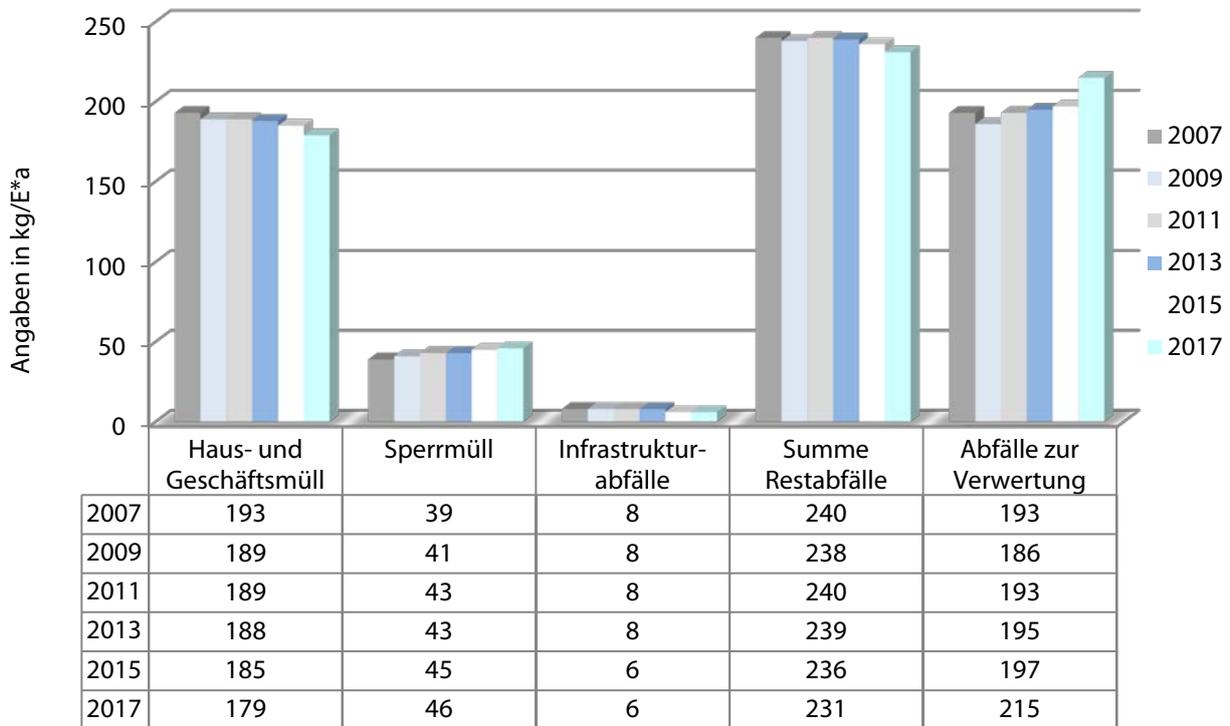
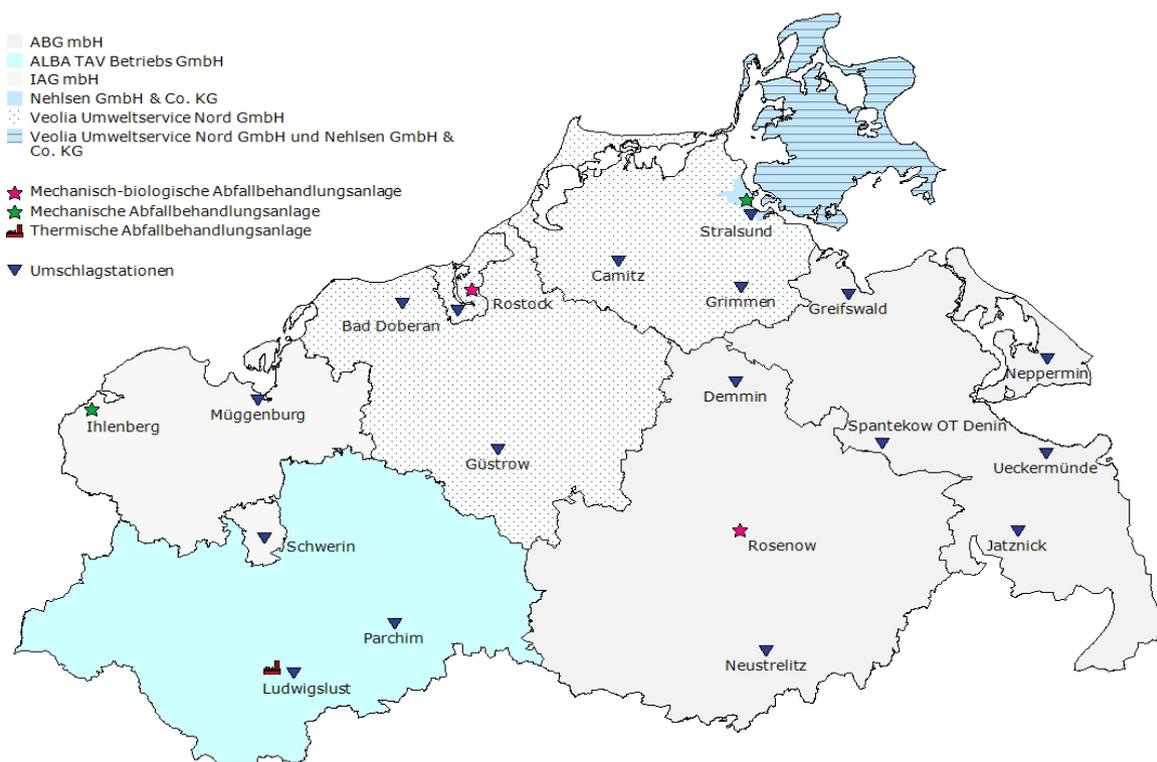


Abbildung 12: Restabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern (Entsorgungsanlagen und Einzugsgebiete 2017)



1.2.1.3 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Im Jahr 2017 wurden **6.206 t hausmüllähnliche Gewerbeabfälle** außerhalb der Systemabfuhr gesammelt und den öRE zur Entsorgung überlassen. Das diesbezügliche Abfallaufkommen schwankt in den Jahren stark und wird zunehmend nicht über die öRE einer Entsorgung zugeführt.

1.2.1.4 Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Aus privaten Haushalten und Kleingewerbe wurden 2017 über Schadstoffmobile oder stationäre Annahmestellen

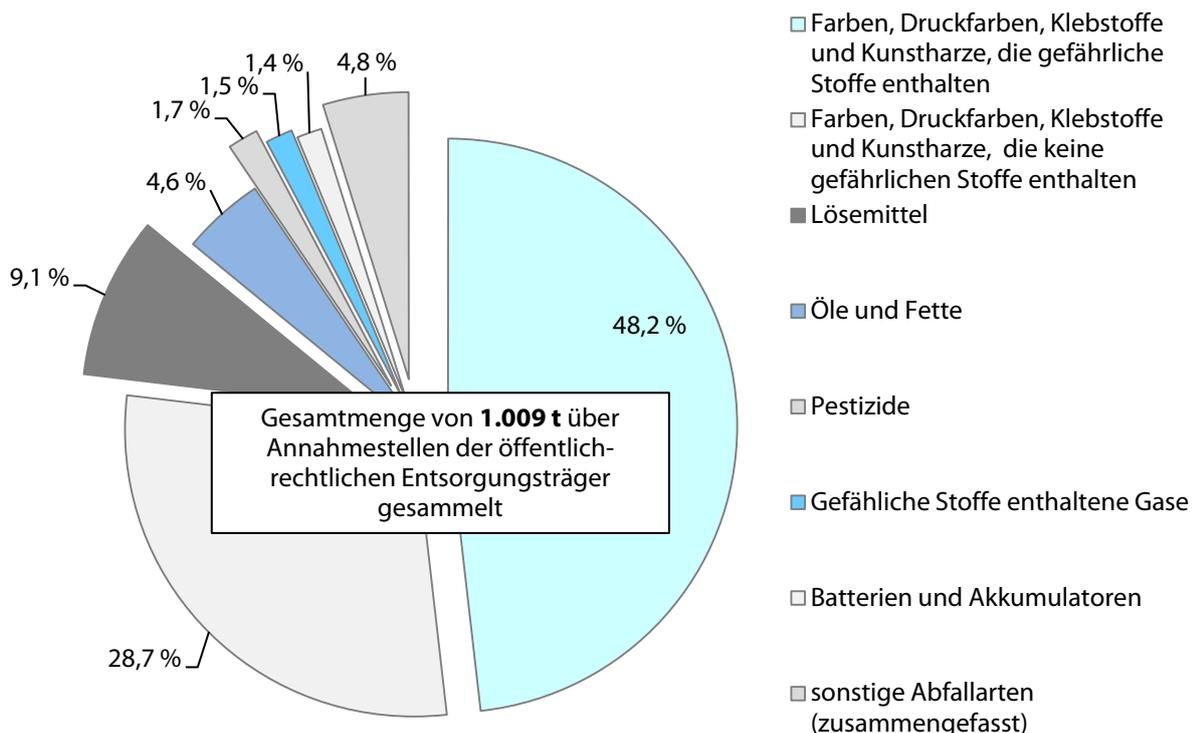
1.009 t

Abfälle erfasst und einer Entsorgung zugeführt. Die Abfallarten Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze (76,9 %), Lösemittel (9,1 %) sowie Öle und Fette (4,6 %) haben den größten Anteil am Aufkommen der Abfälle aus der Schadstoffsammlung (Abbildung 13).



Batterien und Akkumulatoren, Leuchtstoffröhren

Abbildung 13: Abfälle aus der Schadstoffsammlung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger in Mecklenburg-Vorpommern 2017



1.2.2 Bau- und Abbruchabfälle

Die Ermittlung der Bauabfälle erfolgte getrennt nach Abfallarten für die den Bauabfallaufbereitungsanlagen angedienten Mengen. Dazu wurden die Betreiberberichte der Anlagen ausgewertet. Die ausgewiesenen Bauabfallmengen sind Input-Mengen für das betrachtete Bilanzjahr. Ein Abzug der Sortierabfälle wurde nicht vorgenommen.

Es liegen nicht von allen Betreibern Angaben zu den im Jahr 2017 angenommenen bzw. aufbereiteten Mengen vor. Das insgesamt ausgewiesene Bauabfallaufkommen (Abbildung 14 sowie Tabelle 6) beträgt

1.590.537 t.

Die angenommene Menge an Bau- und Abbruchabfällen wurde fast vollständig verwertet. Es ist zu bemerken, dass die über mobile Bauabfallaufbereitungsanlagen verwerteten Mengen nur zum Teil miterfasst wurden. Hinsichtlich der Abfallarten Boden und Steine sowie Straßenaufbruch ist eine genaue Ermittlung der angefallenen Mengen nicht möglich, da diese Abfallarten in erheblichem Maße an der Anfallstelle wieder eingebaut werden.



Ziegel- und Betonbruch, Boden, Altholz

1.2.3 Klärschlamm

Im Jahr 2017 wurden in den kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen des Landes in Auswertung der Erhebung bei den öRE

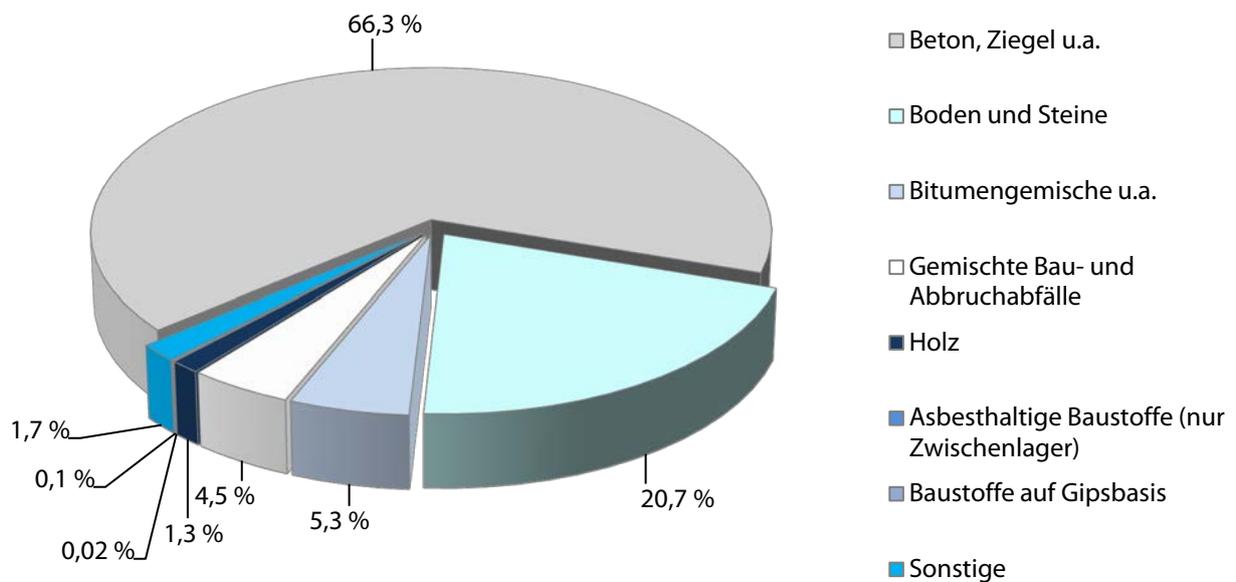
33.125 t Trockenmasse

ermittelt.

Tabelle 6: In Bauabfallaufbereitungsanlagen behandelte Bau- und Abbruchabfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017

Abfallbezeichnung	Menge (t)
Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	1.054.079
Boden und Steine	330.009
Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	84.017
Gemischte Bau- und Abbruchabfälle	72.221
Holz	20.527
Baustoffe auf Gipsbasis	1.702
Asbesthaltige Baustoffe (nur Zwischenlager)	392
Sonstige	27.591
Summe	1.590.538

Abbildung 14: Prozentuale Verteilung von Bau- und Abbruchabfällen, die in Bauabfallaufbereitungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2017 behandelt wurden



1.3 Entsorgungskosten

Grundlage für die Ermittlung der Entsorgungskosten der öRE ist der im Rahmen des Projektes „Kosten und Gebühren in der Abfallwirtschaft“ erarbeitete landeseinheitliche Erhebungsbogen. In Auswertung der gemeldeten Entsorgungskosten 2017 ergibt sich eine Gesamtsumme für MV von

125.480.474 €.

Das entspricht durchschnittlichen Entsorgungskosten von

78 €/E*a.

Die Entsorgungskosten sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 3 €/E*a gestiegen. Die durchschnittlichen Entsorgungskosten bewegen sich in den zurückliegenden 20 Jahren in einer Spanne zwischen von 66 €/E*a bis 78 €/E*a. Die Spannweite der Entsorgungskosten in den Landkreisen und kreisfreien Städten liegt 2017 zwischen

55 €/E*a und 103 €/E*a.

Die Differenzen sind zum Teil erklärbar durch:

- Betrieb von Wertstoffhöfen/-annahmestellen ja/nein,
- unterschiedliche Abfallsatzungen,
- Bioabfallsammlung ja/nein,
- Umschlag und Ferntransport ja/nein,
- unterschiedliche Verträge mit beauftragten Dritten,
- unterschiedliche Behandlungsverfahren und -preise.

Die Entwicklung und Verteilung der Entsorgungskosten in MV sind in der Abbildung 15 und der Abbildung 16 dargestellt.

Abbildung 15: Entwicklung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern

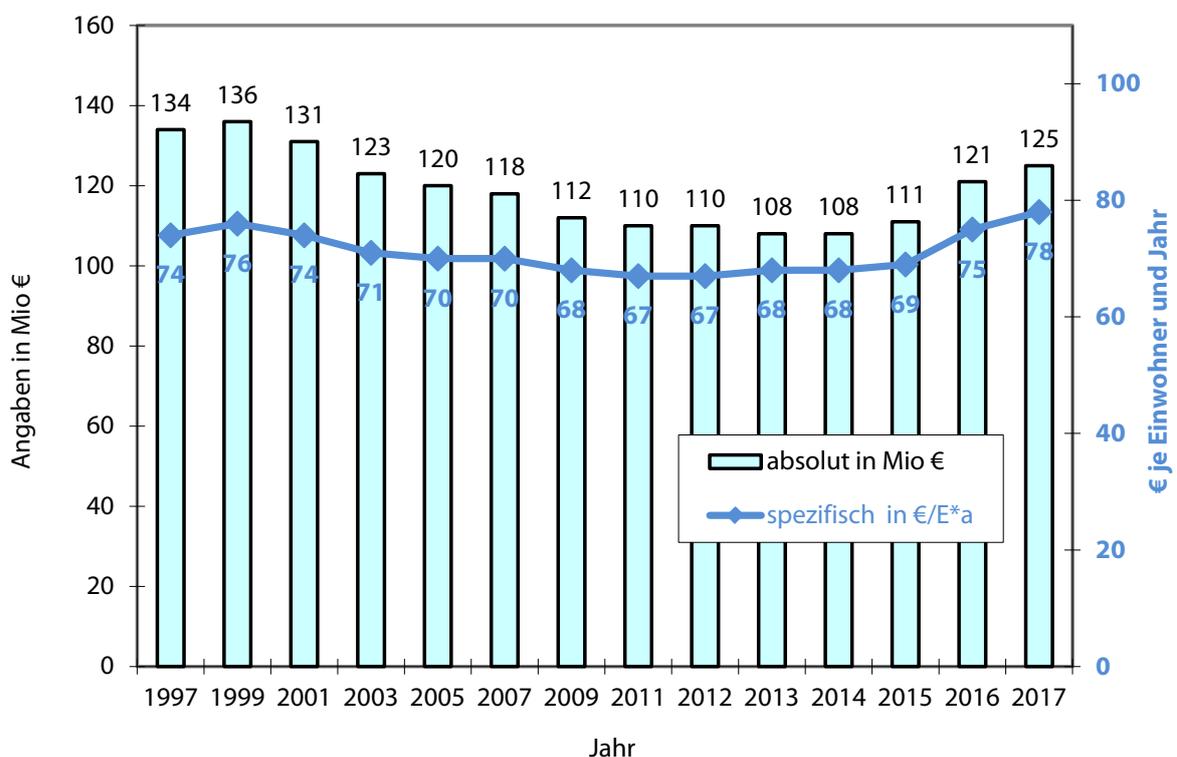
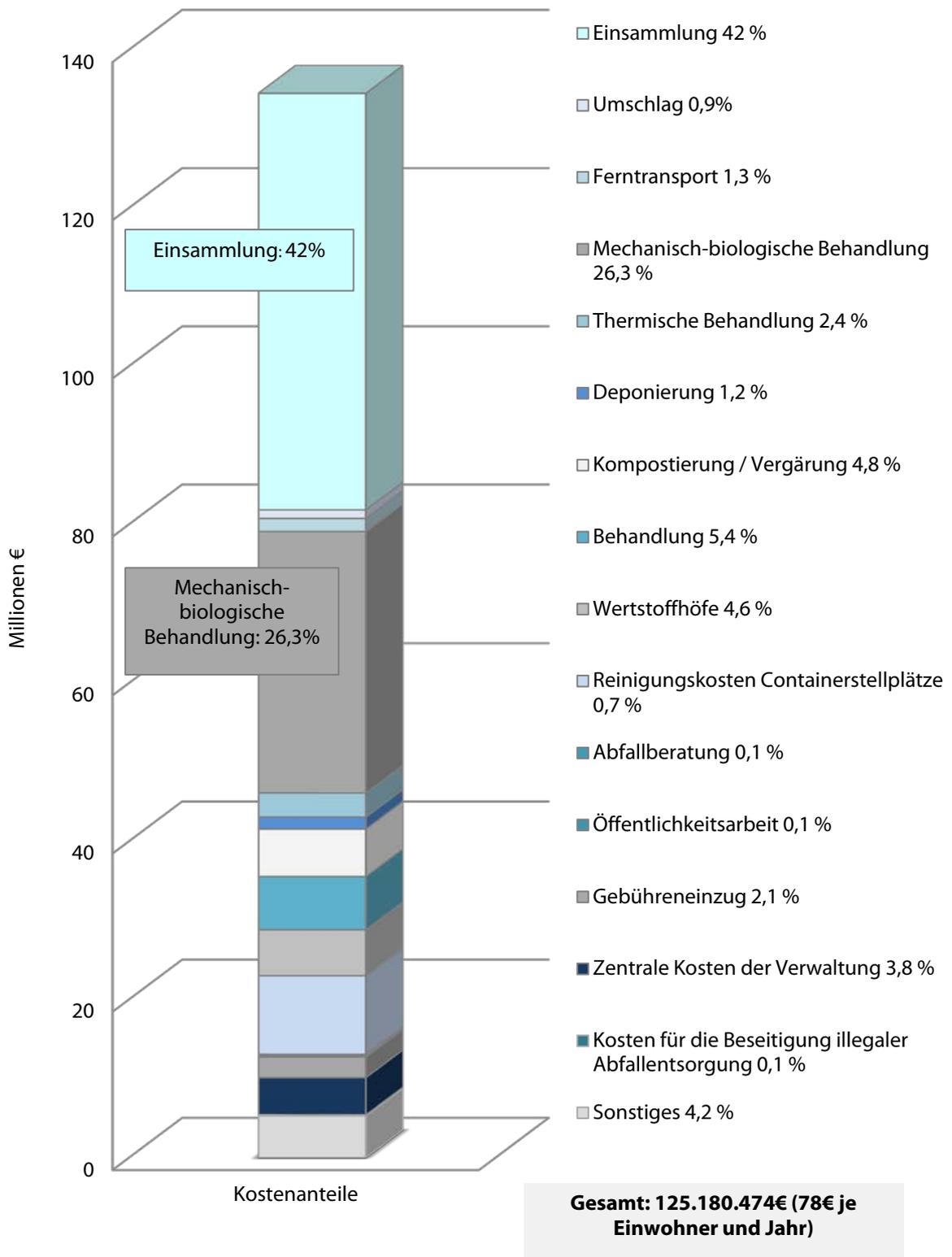


Abbildung 16: Verteilung der Entsorgungskosten in Mecklenburg-Vorpommern 2017



2 Bilanz gefährlicher Abfälle

2.1 Grundlagen und Auswertemethodik

Bei der Entsorgung von gefährlichen Abfällen (Sonderabfällen) sind die Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und des untergesetzlichen Regelwerkes sowie weitere Rechtsvorgaben zu beachten. Kern des untergesetzlichen Regelwerkes ist die Nachweisverordnung, welche die Überwachungsverfahren regelt. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen in MV nicht.

Zuständig für die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung der abfallrechtlichen Vorgaben zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen sind die Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt (StÄLU).

Für die Erfassung, Prüfung und Auswertung der im Rahmen der Nachweisverfahren anfallenden Daten wird das **Abfallüberwachungssystem ASYS** eingesetzt. Im Rahmen der Knotenstellenfunktion stellt das LUNG MV den Betrieb des ASYS sicher und übernimmt gleichzeitig den Datenaustausch mit den zuständigen Behörden anderer Bundesländer, um eine effektive Überwachung der Abfallströme gefährlicher Abfälle über die Ländergrenzen hinaus zu gewährleisten.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 in MV **50.519** Begleitscheine aus ASYS für die Auswertung herangezogen. Allein aus den erfassten Begleitscheindaten werden die Anzahl der Entsorgungsvorgänge und die Zahl der Abfallerzeuger nicht deutlich, weil bei der Sammelentsorgung diese Angaben nur über die Übernahmescheine nachzuvollziehen sind. Die bei einer Sammeltour erfasste Gesamtmenge je Abfallart und Bundesland wird vom Einsammler auf einem Begleitschein ausgewiesen.

Die Entsorgung der Sonderabfälle findet zunehmend durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe statt. In diesen Fällen kann vereinfachend das privilegierte Nachweisverfahren angewendet werden.

2.2 Aufkommen gefährlicher Abfälle

Als Aufkommen gefährlicher Abfälle wird die Gesamtmenge der über Begleitscheine erfassten Abfälle verstanden. Diese Abfälle lassen sich in zwei Gruppen untergliedern:

- gefährliche Abfälle nach § 48 Satz 2 KrWG
- Abfälle nach § 51 Abs. 1 KrWG, für die in MV durch die zuständigen Behörden die Nachweisführung angeordnet wurde.

Zur Ermittlung der im Jahre 2017 erzeugten/entsorgten Mengen an gefährlichen Abfällen wurden die über das elektronische Nachweisverfahren in ASYS erfassten Begleitscheine ausgewertet.

Nicht berücksichtigt wurden die nicht nachweispflichtigen Abfälle, die z. B. in betriebseigenen Anlagen des Erzeugers oder im Rahmen der freiwilligen Rücknahme entsorgt wurden.

Die grenzüberschreitende Abfallverbringung wird gesondert in Punkt 3 behandelt.

Die Gesamtmenge der 2017 in MV erzeugten gefährlichen Abfälle beträgt:

307.048 t.

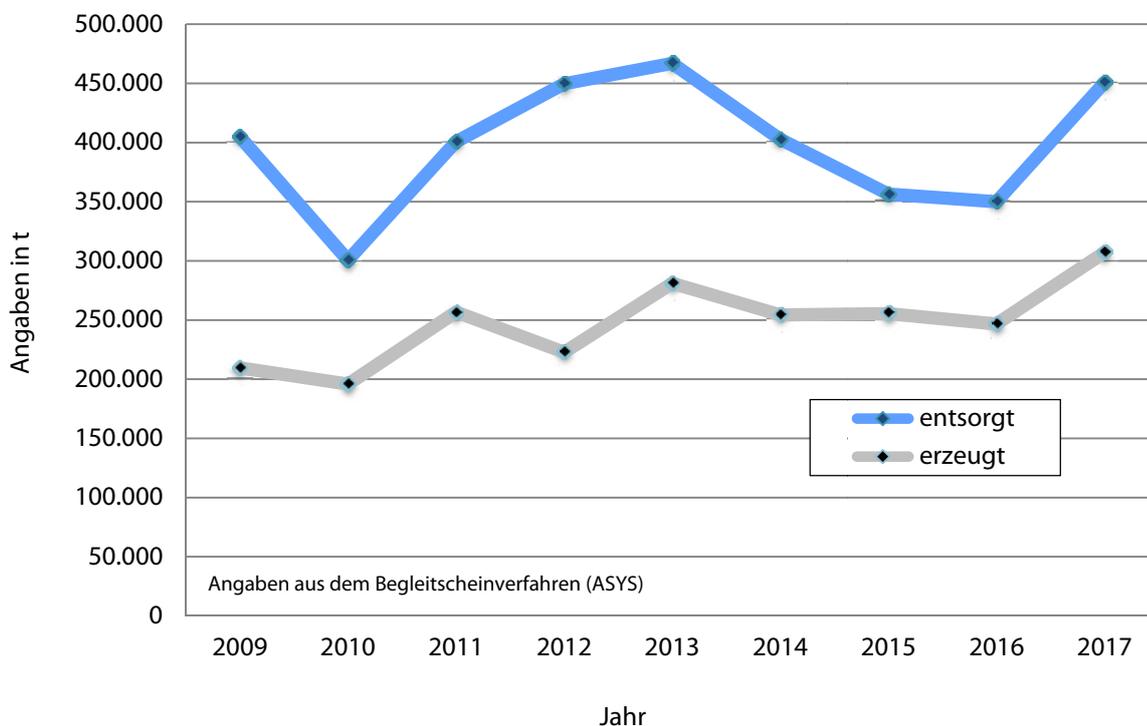
In MV wurden 2017 entsorgt:

450.767 t.

Die Zuordnung zu den Entsorgungswegen ergibt folgende Verteilung:

Deponierung	263.386 t
Recycling/chemisch-physikalisch-biologische Behandlung (CPB)	114.762 t
Zwischenlagerung mit Behandlung	65.607 t
Thermische Behandlung	7.012 t

Abbildung 17: Entwicklung von Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2009 bis 2017



Die Gesamtmenge der in MV erzeugten und entsorgten gefährlichen Abfälle ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (24 % bzw. 29 %). Diese Mengenzunahme ist insbesondere den zwei bedeutendsten Abfallkapiteln Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) sowie Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser zuzuschreiben. Die Mengenentwicklung der zurückliegenden Jahre veranschaulicht Abbildung 17.

Eine Übersicht der mengenmäßig relevanten gefährlichen Abfallarten, die 2017 in MV erzeugt wurden, zeigt Tabelle 7. In Abbildung 18 und Tabelle 8 ist das Aufkommen gefährlicher Abfälle (erzeugt/entsorgt) nach Abfallgruppen dargestellt.

Der Hauptanteil bei den erzeugten und bei den entsorgten Abfällen ist mit jeweils 53 % den Bau- und Abbruchabfällen (Abfallgruppe 17) beizumessen. Einen weiteren großen Anteil bilden die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung (Abfallgruppe 19) mit 34 % an entsorgten und 26 % an erzeugten Abfällen. Drittgrößte Fraktion stellen die Öl-abfälle (Abfallgruppe 13) mit 9 % erzeugten und 5 % entsorgten Abfällen dar. Gefährliche Abfälle der Gruppen 01 und 04 wurden in MV weder erzeugt noch entsorgt. Abbildung 19 gibt einen Überblick über die Mengenströme gefährlicher Abfälle 2017. Die Entsorgungswege gefährlicher Abfälle sowie ihre Entwicklung sind in Abbildung 20 und Abbildung 21 dargestellt.

Tabelle 7: Erzeugte gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 nach Abfallarten (> 500 t)

Abfall-schlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	37.592
170605*	asbesthaltige Baustoffe	37.363
170301*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	33.050
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	22.617
190205*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	20.573
191211*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	17.479
190113*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	14.086
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	11.620
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	11.472
170303*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	10.359
190204*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	8.129
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	5.942
160104*	Altfahrzeuge	5.164
130403*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	4.679
191206*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	4.581
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3.971
160601*	Bleibatterien	3.560
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	3.507
170601*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	3.264
190207*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	3.219
070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.185
190813*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	2.929
190813*	Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten	2.724
190107*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	2.267
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/ Wasserabscheidern	1.972
100118*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.811
160708*	ölhaltige Abfälle	1.754
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.739
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	1.714
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	1.451

Abfall- schlüssel	Abfallart	Erzeugte Mengen (t)
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.442
160215*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	1.427
190115*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	1.209
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	1.200
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	840
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	839
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	837
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	791
060106*	andere Säuren	785
161001*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	686
130802*	andere Emulsionen	664
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.); Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	553
130501*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	544
070604*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	506
Die Summe dieser Abfälle in Höhe von <u>296.098 t</u> entspricht 96 % der erzeugten Gesamtmenge des gefährlichen Abfalls in MV.		

Tabelle 8: Aufkommen und Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 nach Abfallgruppen

Abfallgruppe	Bezeichnung der Abfallgruppe	Summe der erzeugten Abfälle (t)	Summe der entsorgten Abfälle (t)
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	11	5
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	0	5
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	304	405
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1.206	1.983
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5.477	4.549
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2.367	1.820
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	151	565
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1.907	1.730
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.313	7.227
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4.291	3.131
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle, 05 und 12)	26.870	20.407
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	175	142
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtüchern, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	3.555	2.709
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	14.769	6.560
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	164.136	239.657
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	306	0
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	78.930	152.317
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1.279	7.554
Summe	gefährliche Abfälle	307.048	450.767

Abbildung 18: Gefährliche Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017 (Aufkommen und Entsorgung nach Abfallgruppen)

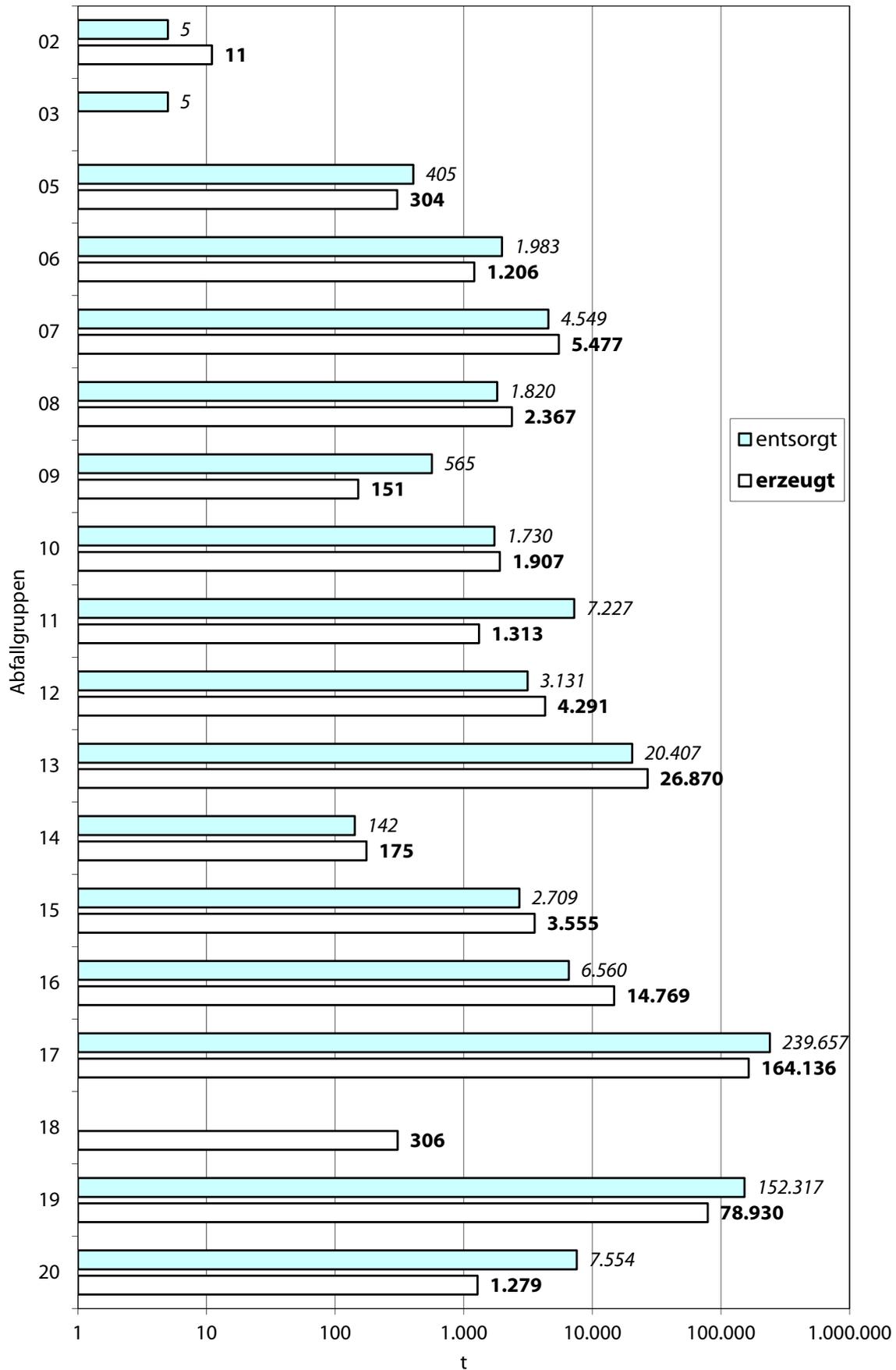
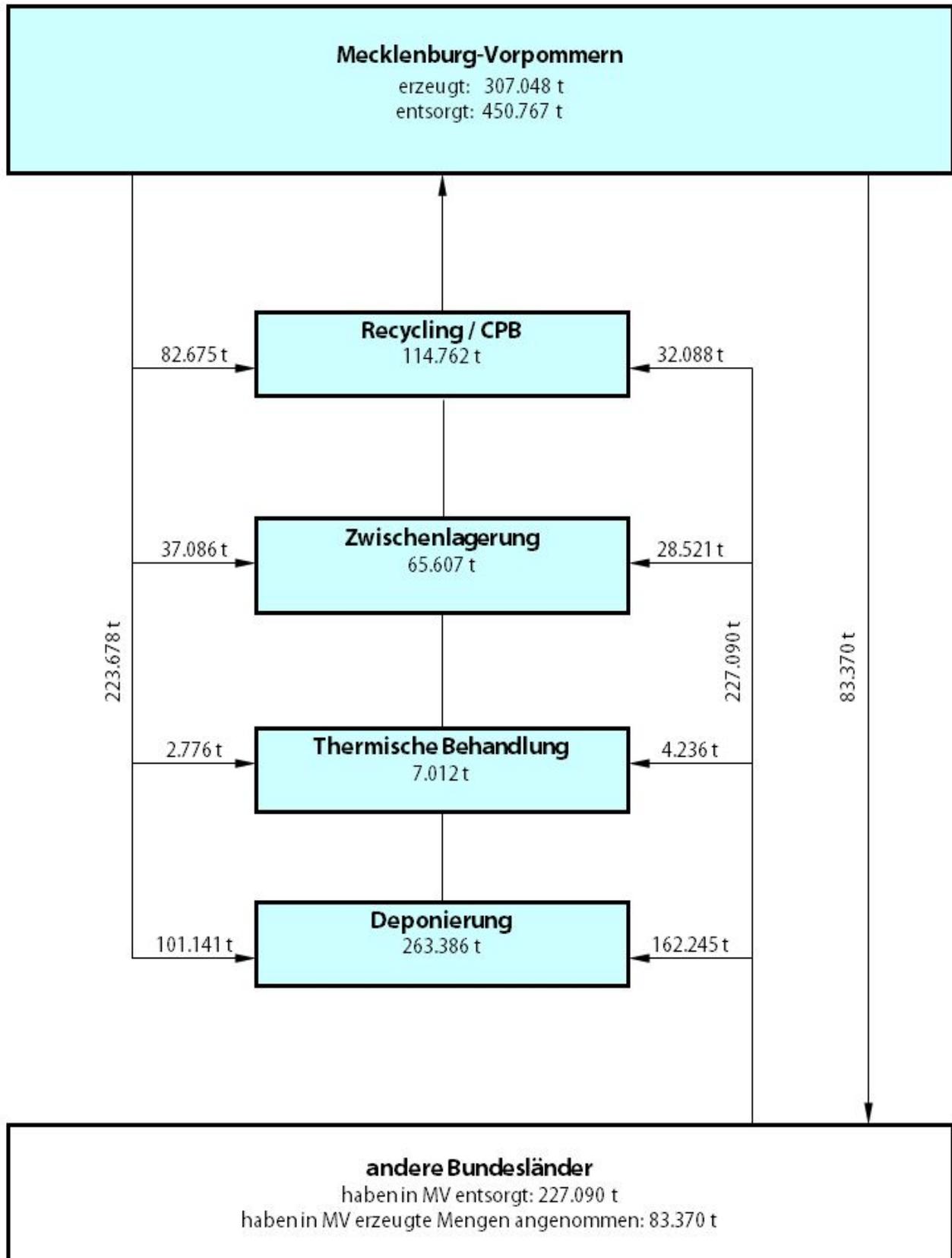


Abbildung 19: Mengenströme gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017



(Angaben aus dem Begleitscheinverfahren ; ohne grenzüberschreitende Abfallverbringung)

Abbildung 20: Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2017

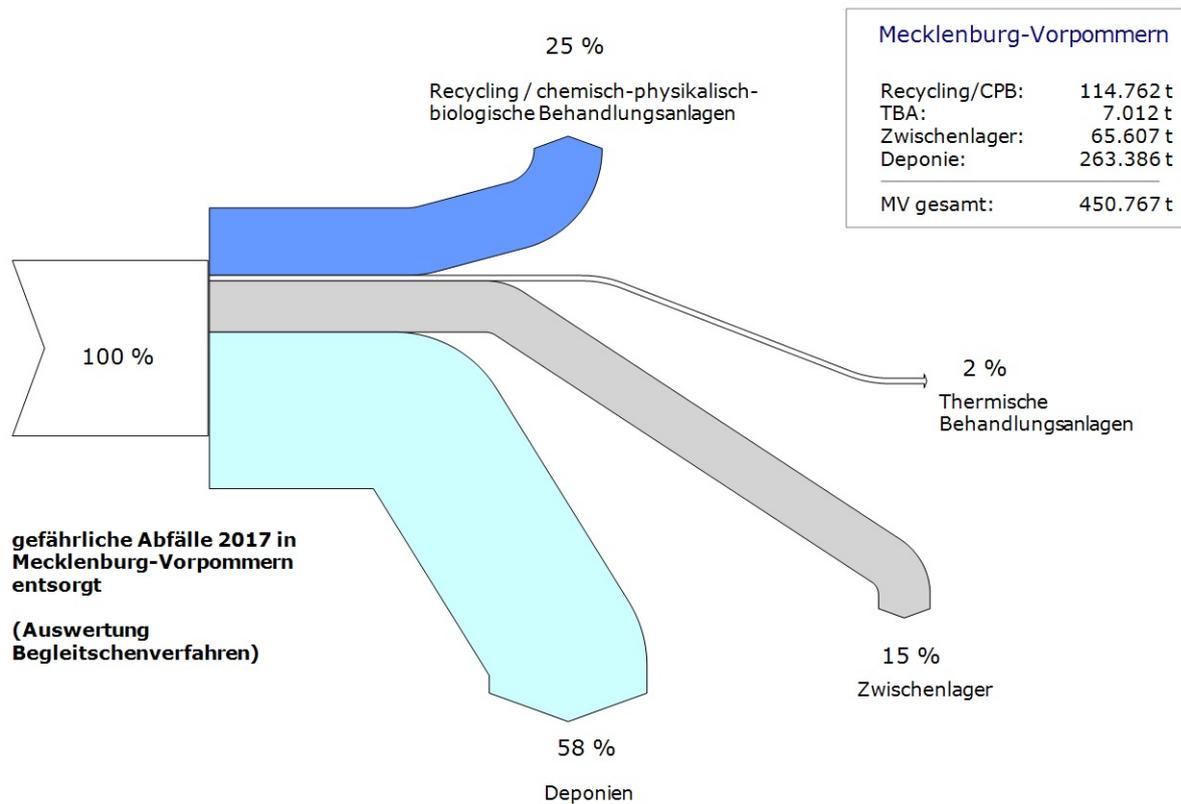
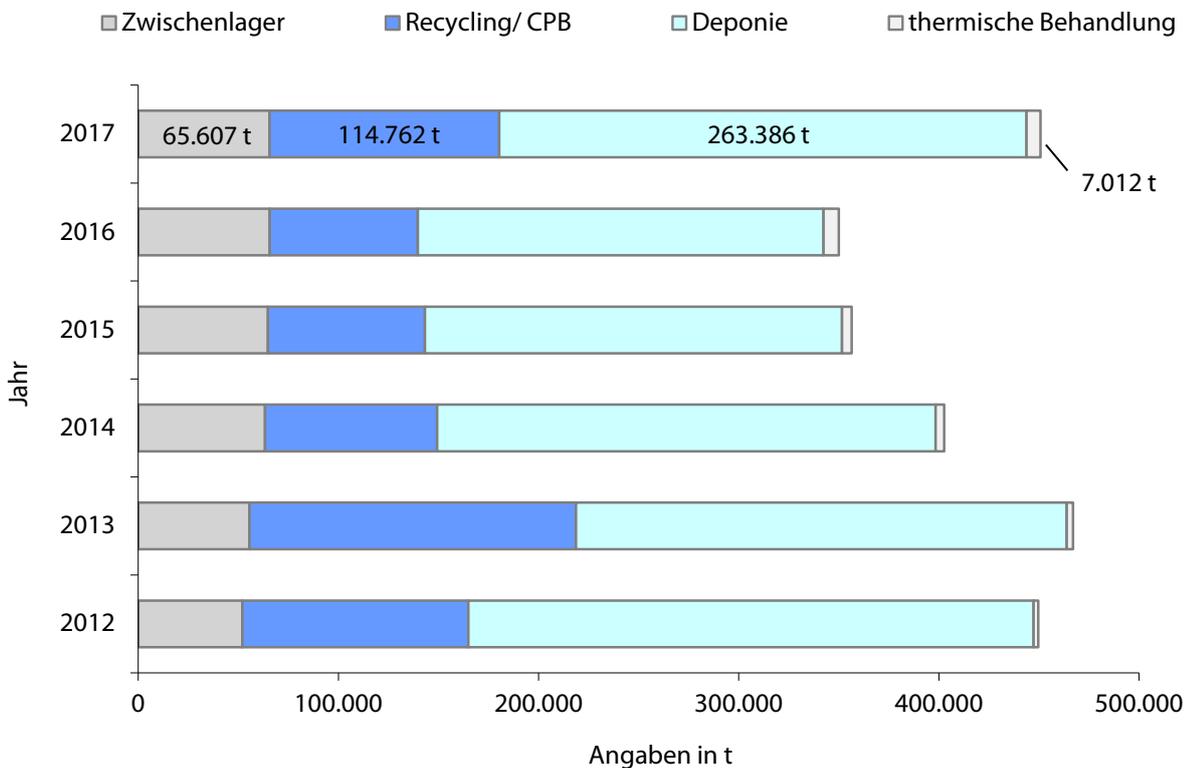


Abbildung 21: Entwicklung der Entsorgungswege gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern 2012 bis 2017



2.3 Entsorgung gefährlicher Abfälle in Mecklenburg-Vorpommern

In MV ist die Entsorgung von gefährlichen Abfällen privatwirtschaftlich organisiert. Landesspezifische Regelungen wie Andienungspflicht oder Anschluss- und Benutzungszwang bestehen nicht. Zulassungen von Abfallentsorgungsanlagen erfolgen je nach Anlagenart nach Immissionsschutz- und Abfallrecht durch die StÄLU sowie nach Baurecht durch die Landkreise oder kreisfreien Städte. Die StÄLU erteilen auf Anfrage den zur Entsorgung Verpflichteten Auskunft über vorhandene geeignete Abfallentsorgungsanlagen.

Zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 12 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen (Abbildung 27) einschließlich Bodenbehandlungsanlagen sowie zur oberirdischen Ablagerung die Deponie Ihlenberg zur Verfügung. Die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zugelassenen Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen, Kühlgerätebehandlungsanlagen und Altholzaufbereitungsanlagen sind unter Recyclinganlagen mit aufgeführt (Abbildung 31), jedoch nicht im Einzelnen gekennzeichnet.

Die Kapazitäten der Anlagen übersteigen, abgesehen von spezifischen Einzelfällen, das in Frage kommende Abfallaufkommen in MV erheblich. Nur für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die einer Verbrennung (Ausnahme Holzabfälle) oder einer Untertagedeponierung zuzuführen sind, existieren, bedingt durch das geringe Mengenaufkommen, keine eigenen Entsorgungsanlagen in MV. Hierfür werden freie Kapazitäten in anderen Bundesländern genutzt.

Zur kurzzeitigen Lagerung und Zusammenstellung größerer Transporteinheiten sowie zur vorbereitenden Behandlung sind 61 Zwischenlager vorhanden.



Straßenaufbruch (teerhaltig), Asbest, Schadstoffcontainer

2.4 Länderübergreifende Abfallentsorgung

Tabelle 9: Gefährliche Abfälle aus MV, die 2017 in anderen Bundesländern entsorgt wurden

Bundesland	Mengen (t)
Baden-Württemberg	0
Bayern	58
Berlin	5.826
Brandenburg	7.314
Bremen	5.246
Hamburg	15.301
Hessen	132
Niedersachsen	8.775
Nordrhein-Westfalen	2.241
Rheinland-Pfalz	189
Saarland	0
Sachsen	4.603
Sachsen-Anhalt	14.648
Schleswig-Holstein	8.477
Thüringen	10.560
Summen	83.370

Tabelle 10: Gefährliche Abfälle aus anderen Bundesländern, die 2017 in MV entsorgt wurden

Bundesland	Mengen (t)
Baden-Württemberg	695
Bayern	12
Berlin	22.004
Brandenburg	27.696
Bremen	5.606
Hamburg	61.220
Hessen	439
Niedersachsen	30.702
Nordrhein-Westfalen	5.177
Rheinland-Pfalz	678
Saarland	0
Sachsen	1.094
Sachsen-Anhalt	5.462
Schleswig-Holstein	66.285
Thüringen	21
Summen	227.090

Die Tabelle 9 und Tabelle 10 sowie Abbildung 22 und Abbildung 23 veranschaulichen die Mengenströme zwischen anderen Bundesländern und Mecklenburg-Vorpommern.

Abbildung 22: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Mecklenburg-Vorpommern in andere Bundesländer 2017

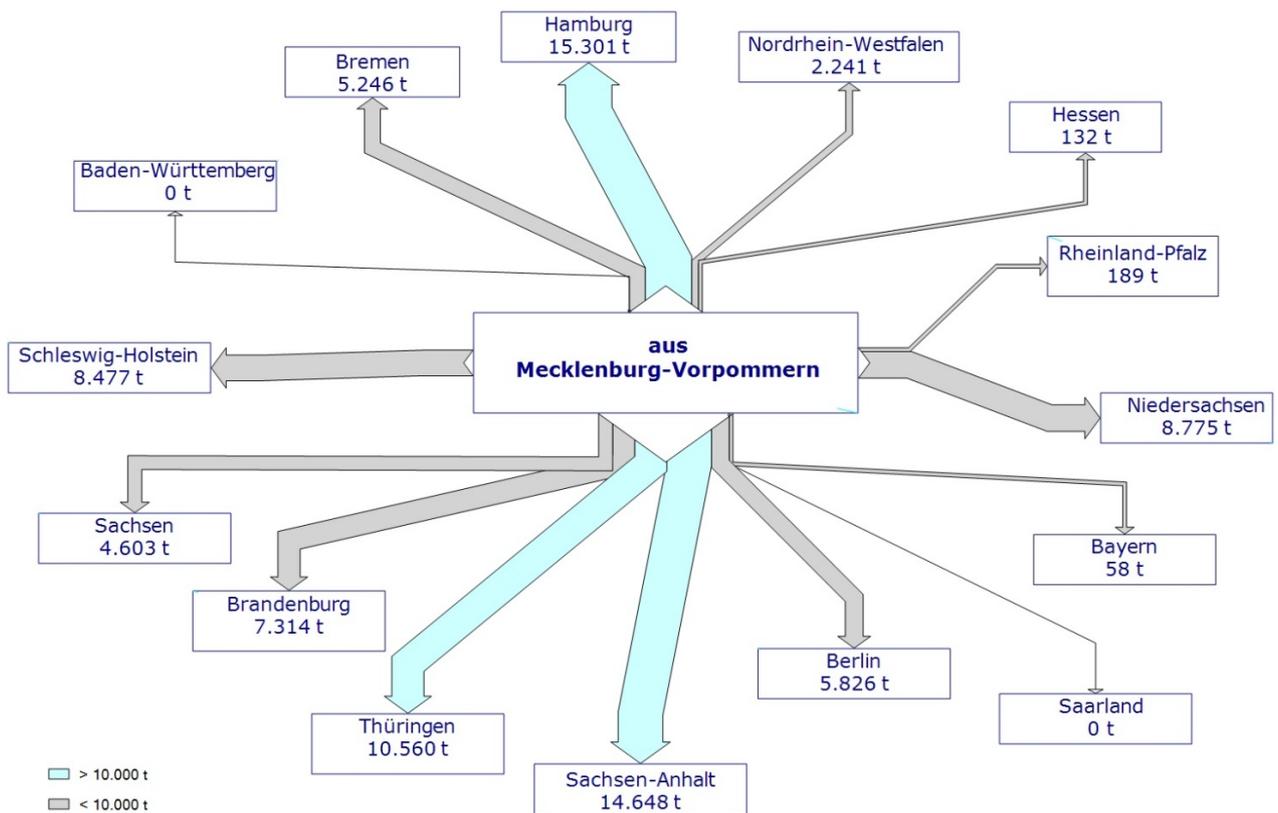
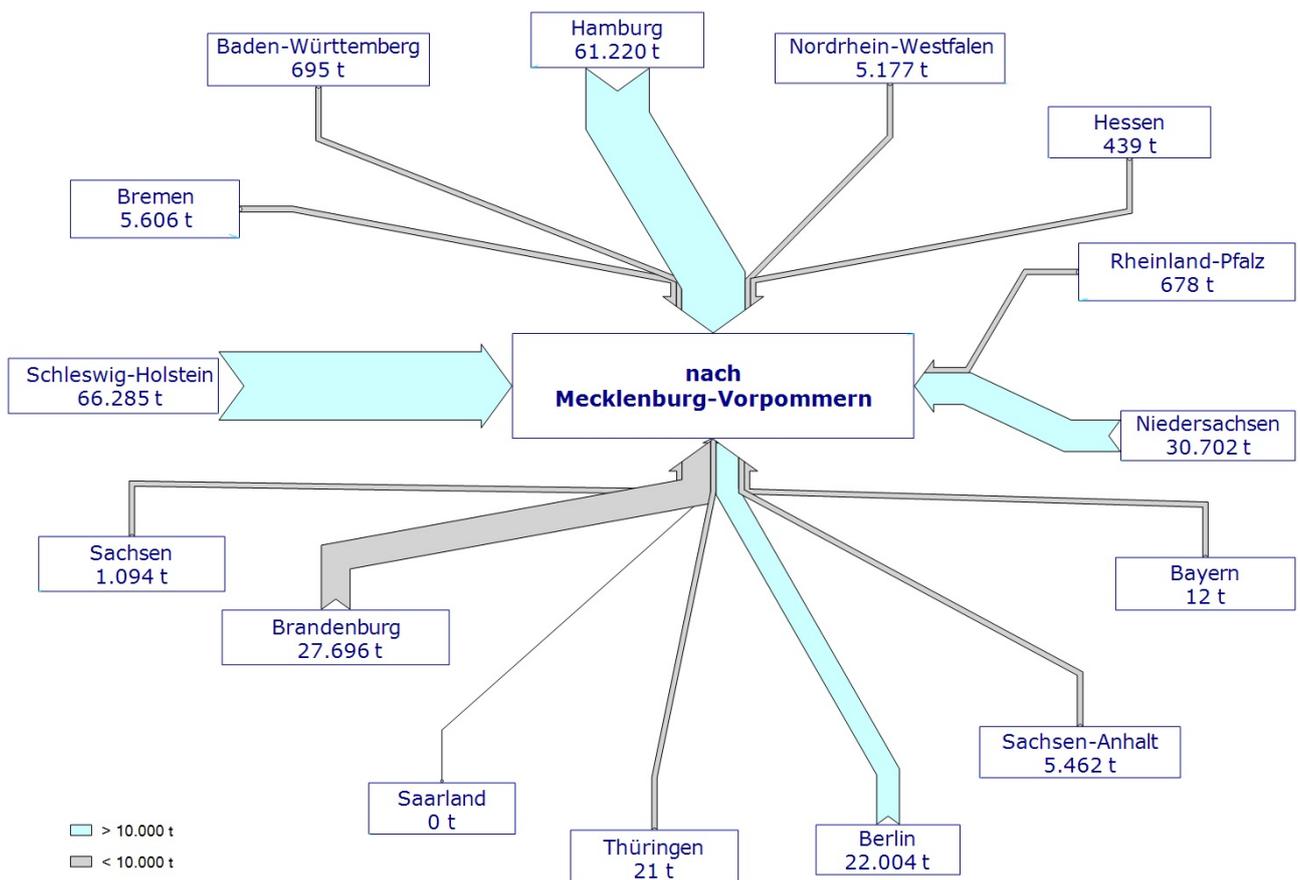


Abbildung 23: Entsorgung gefährlicher Abfälle aus anderen Bundesländern nach Mecklenburg-Vorpommern 2017



3 Grenzüberschreitende Abfallverbringung

3.1 Grundlagen

Grenzüberschreitende Abfallverbringungen werden durch die Verordnung (EG) Nr. 1013/2006 über die Verbringung von Abfällen (VVA) geregelt.

Je nach beabsichtigtem Entsorgungsverfahren (Beseitigung/Verwertung), der Einstufung des Abfalls nach den Abfalllisten in der VVA sowie den beteiligten Staaten unterliegt die grenzüberschreitende Verbringung eines Abfalls entweder den allgemeinen Informationspflichten oder einem Notifizierungsverfahren. Zum Teil sind Verbringungen auch gänzlich verboten.

Bei Verbringungen innerhalb der Europäischen Union gelten alle gefährlichen Abfälle und alle Abfälle, die zur Beseitigung bestimmt sind, als notifizierungspflichtig. Auch einige ungefährliche Abfälle, die zur Verwertung bestimmt sind, unterliegen der Notifizierungspflicht (z. B. Ersatzbrennstoffe oder behandeltes Altholz der Kategorie AII). Im Notifizierungsverfahren ist die beabsichtigte Verbringung bei den zuständigen Behörden der Versand-/Bestimmungs- und Transitstaaten zu beantragen. Nur wenn alle Behörden zustimmen, darf der grenzüberschreitende Abfalltransport erfolgen. Bei der Ausfuhr aus der Europäischen Union bzw. bei der Einfuhr sind Sonderregelungen zu beachten (insbesondere Verbringungsverbote).



Elektroschrott, Altholz, Altreifen

„Grün“ gelistete Abfälle (wie Metallschrott, Altpapier, Kunststoffabfälle und Altglas), die für eine Verwertung bestimmt sind, unterliegen beim grenzüberschreitenden Transport innerhalb der Europäischen Union lediglich den allgemeinen Informationspflichten. Diese sehen das Mitführen eines bestimmten Begleitdokuments sowie den Abschluss eines speziellen Vertrages zwischen Absender und Empfänger vor. Eine Zustimmung der Behörde ist nicht erforderlich. Drittstaaten außerhalb der EU können eine Notifizierung verlangen oder den Import bestimmter Abfälle grundsätzlich verbieten.

Entscheidungen über den Import und den Export von notifizierungspflichtigen Abfällen obliegen den Bundesländern. Zuständige Behörde in MV ist das LUNG in Güstrow.

Für den Transit durch Deutschland ist das Umweltbundesamt verantwortlich.

3.2 Abfallaufkommen

Die in den folgenden Tabellen angegebenen Mengen beziehen sich auf die im Rahmen von genehmigten Notifizierungen tatsächlich verbrachten Abfälle. Sie werden anhand der mit jedem Transport vorzulegenden Begleitformulare erfasst. Die genannten Entsorgungsverfahren des Abfallverbringungsrechts (siehe Punkt 4.3) entsprechen weitgehend den in den Anlagen 1 und 2 des KrWG aufgeführten Verwertungs- und Beseitigungsverfahren.

Abbildung 24 zeigt, für welche Staaten das LUNG im Jahr 2017 Abfallimporte und -exporte genehmigt hat. Nicht immer wurden im Rahmen von genehmigten Notifizierungen auch Abfälle verbracht.

3.2.1 Importierte Abfälle

Im Jahr 2017 wurden insgesamt **119.807 t** notifizierungspflichtige Abfälle nach MV verbracht. Davon waren **80.360 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 11).

Tabelle 11: Importierte Abfälle 2017

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Versandstaat	Entsorgungs-verfahren
Holz, das gefährliche Stoffe enthält	19 12 06*	57.624	Dänemark, Finnland	R1
Holz ohne gefährliche Stoffe	19 12 07	30.789	Dänemark	R1
als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle	19 03 04*	12.342	Italien	D5
Eisen und Stahl	17 04 05	8.514	Dänemark	R4
feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	19 01 07*	2.420	Dänemark	D5
vorgemischte Abfälle, die gefährlichen Abfall enthalten	19 02 04*	1.461	Italien	D5
Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	19 01 05*	1.347	Dänemark	D5
sonstige gefährliche Abfälle aus der physikalisch-chem. Behandlung	19 02 11*	1.218	Italien	D5
anderes gefährliches Dämmmaterial (KMF)	17 06 03*	865	Italien	D5
Dämmmaterial, das Asbest enthält	17 06 01*	839	Italien	D5
Asbesthaltige Baustoffe	17 06 05* 17 09 03*	817	Italien	D5
Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 03* 19 13 01*	795	Italien	D5
sonstige gefährliche Abfälle aus der mechanischen Behandlung	19 12 11*	364	Italien	D5
andere Säuren	06 01 06*	143	Dänemark	R5
vorgemischte Abfälle, die keine gefährlichen Abfällen enthalten	19 02 03	111	Italien	D5
andere Basen	06 02 05*	89	Dänemark	R5
Abfälle von Beschichtungspulver	08 02 01	34	Schweiz	D13→D10
Auskleidungen und feuerfeste Materialien mit gefährliche Stoffen	16 11 05*	34	Irland	D13→D5
Summe		119.807		

3.2.2 Exportierte Abfälle

Aus MV wurden im Jahr 2017 insgesamt **50.833 t** Abfälle ins Ausland verbracht. Darunter waren **2.248 t** gefährliche Abfälle (Tabelle 12).

Tabelle 12: Exportierte Abfälle 2017

Abfallart	Abfall-schlüssel	Menge [t]	Bestimmungs-staat	Entsor-gungs-verfahren
brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	19 12 10	46.762	Dänemark, Schweden	R1
Nichteisenmetalle	19 12 03	1.824	Niederlande	R12→ R4+D1
vorgemischte Abfälle, die gefährlichen Abfall enthalten	19 02 04*	1.566	Dänemark	R1
kohlenteerhaltige Bitumengemische	17 03 01*	613	Niederlande	R5
feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	06 03 13*	68	Belgien	R4
Summe		50.833		

3.2.3 Entwicklung

Gegenüber dem Vorjahr ist der Abfallimport 2017 leicht gestiegen. Beim Abfallexport ist erneut ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Die insgesamt exportierte Menge liegt jedoch weiterhin deutlich unter der Menge der importierten Abfälle. Sowohl beim Import als auch beim Export dominieren im Jahr 2017 weiterhin Abfälle, die der energetischen Verwertung zugeführt wurden.

Importiert wurden an zustimmungspflichtigen Abfällen vorwiegend

- gefährliches und nicht gefährliches Altholz aus Dänemark und Finnland
- als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle aus Italien sowie
- verunreinigte, ungefährliche Eisen- und Stahlabfälle aus Dänemark.

Von den importierten notifizierungspflichtigen Abfällen wurden im Jahr 2017 der

- | | |
|----------------------------|-----------------|
| - energetischen Verwertung | 88.413 t |
| - Deponierung | 22.581 t |
| - stofflichen Verwertung | 8.746 t |
| - vorläufige Behandlung | 68 t |

in MV zugeführt. Die vorläufig behandelten Abfälle wurden thermisch beseitigt oder deponiert.

Aus MV wurden im Jahr 2017 überwiegend Abfälle zur thermischen Verwertung nach Dänemark exportiert (48.328 t). Die restlichen 2.505 t gingen in die stoffliche Verwertung.

Die Abbildung 25 veranschaulicht die Mengenentwicklung der letzten Jahre bei den notifizierungspflichtigen Abfällen.

Die nicht notifizierungspflichtigen Verbringungen von „grün“ gelisteten Abfällen zur Verwertung (Altpapier, Schrott, Kunststoffabfälle, etc.) aus und nach MV übersteigen die Mengen der notifizierungspflichtigen Verbringungen um ein Mehrfaches. Eine Erfassung dieser Abfallmengen erfolgt nicht.

Abbildung 24: Genehmigte Notifizierungen für grenzüberschreitende Abfalltransporte in Mecklenburg-Vorpommern 2017

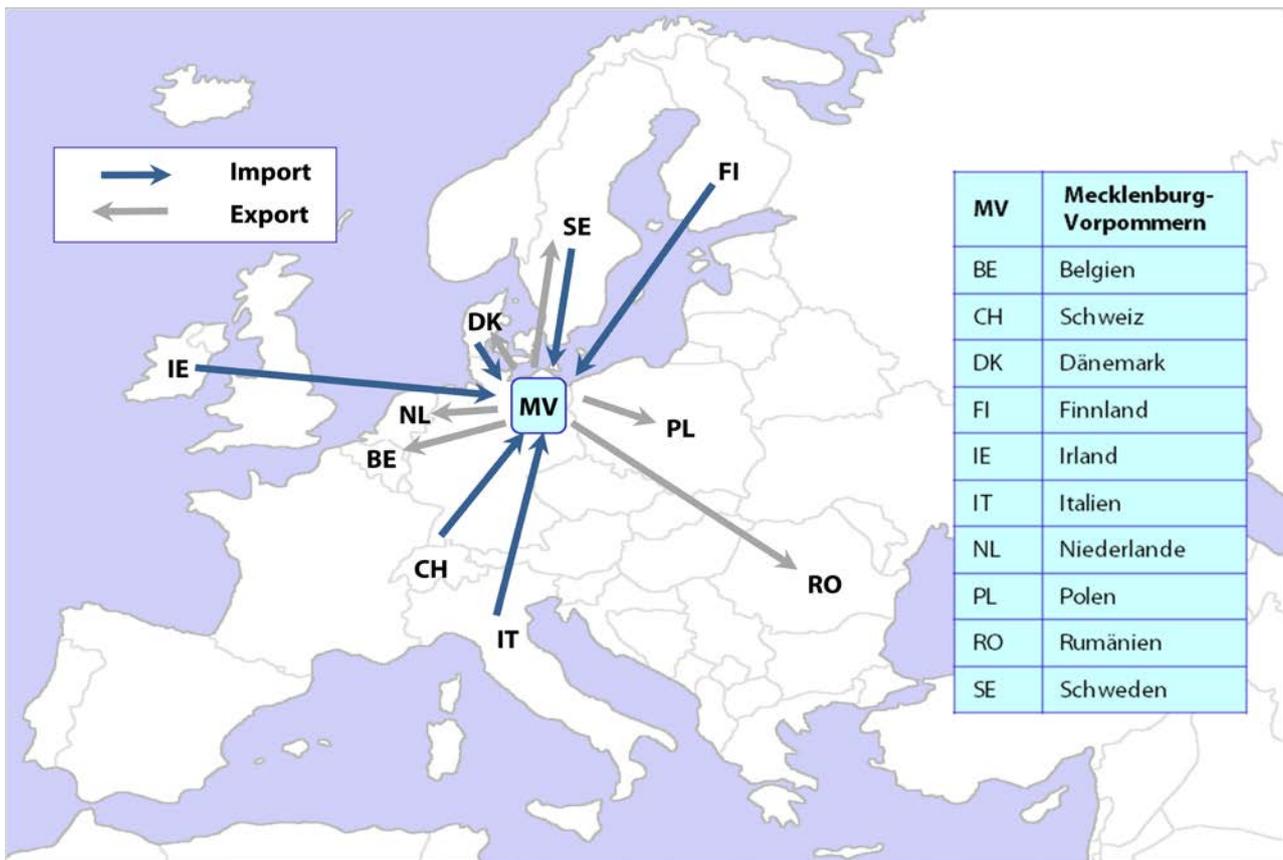
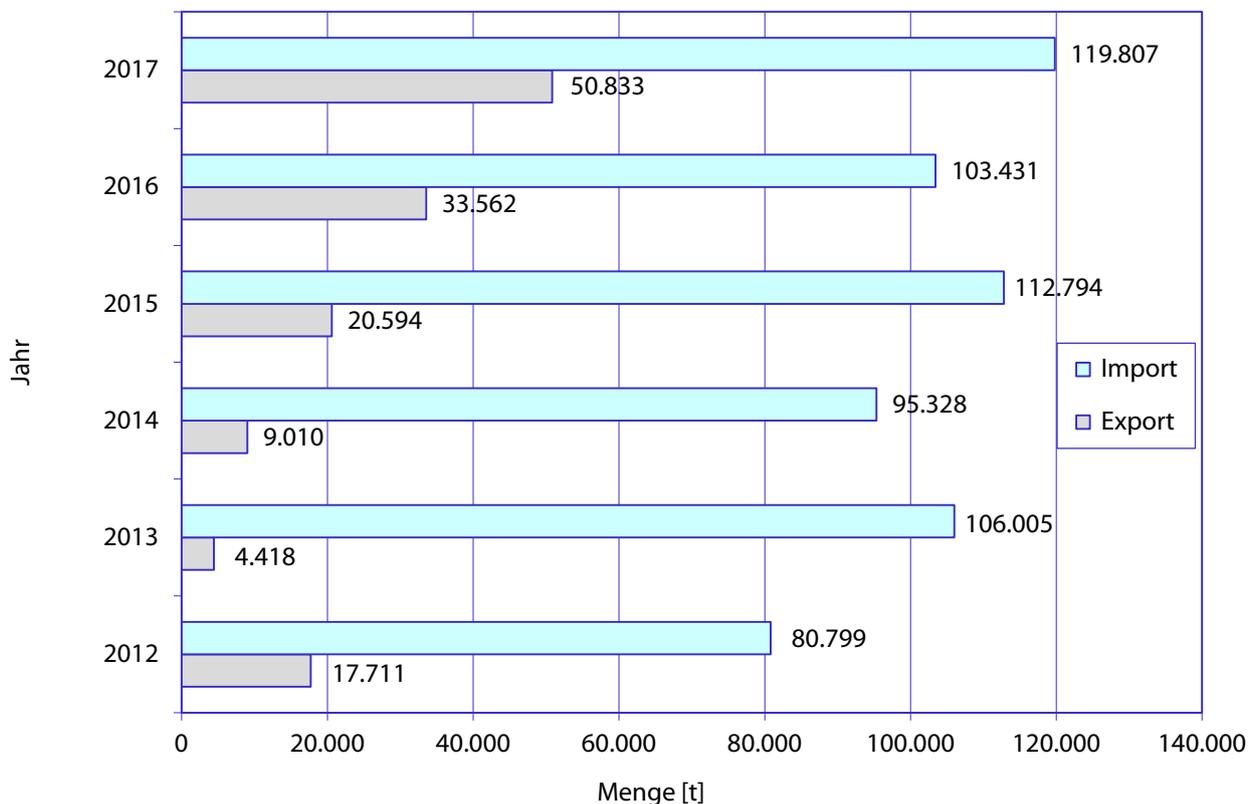


Abbildung 25: Grenzüberschreitende Verbringung von notifizierungspflichtigen Abfällen in Mecklenburg-Vorpommern (2012 bis 2017)



4 Anhang

4.1 Beauftragte Dritte, Wertstoffhöfe

Die öRE sind im Rahmen der Überlassungspflichten der Abfallerzeuger gemäß § 17 KrWG für die Abfallentsorgung in ihrem Gebiet zuständig. Die Pflichten der Entsorgungsträger im Sinne des § 20 KrWG können gemäß § 22 KrWG von beauftragten Dritten wahrgenommen werden.

In der Tabelle 13 sind die beauftragten Dritten der Landkreise und kreisfreien Städte in MV für das Bilanzjahr 2017 dargestellt.

In MV wird eine Vielzahl von Wertstoffhöfen (Annahmestellen, Annahmehöfe) von den öRE angeboten. Die Wertstoffhöfe nehmen je nach Satzung der öRE z. B. Elektro-/Elektronikschrott, Haushaltsschrott, Bauabfälle, Sperrmüll, Schadstoffe, Grünschnitt aus privaten Haushalten und Kleingewerbe an. Welche Abfälle gebührenfrei oder gebührenpflichtig angenommen werden, ist in den entsprechenden Satzungen geregelt. Zudem gibt es eine Vielzahl von Containerstellplätzen für die Sammlung von weiteren Wertstofffraktionen.

Die genauen Sammelorte und Termine werden in Abfallkalendern und im Internet veröffentlicht. Eine Übersicht der Wertstoffhöfe ist in Tabelle 14 dargestellt.



Sperrmüll, Grünschnitt

Tabelle 13: Beauftragte Dritte im Bilanzjahr 2017

Kreis	Entsorger	Adresse
HRO	Stadtentsorgung Rostock GmbH	18146 Rostock Petridamm 26
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18147 Rostock Am Heidenholt 1
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH, Niederlassung EVG	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
HRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH, Niederlassung EVG	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
LRO	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LRO	EAR Stiftung Elektrogeräte Register	90763 Fürth Benno-Strauß-Strasse 1
LRO	FRG Hansa Güstrow GmbH	18276 Boldebeck Am Park 1
LRO	Güstrower Kies + Mörtel GmbH	18292 Krakow am See Bahnhofplatz 2
LRO	Hanseatische Umwelt CAM GmbH	18233 Sandhagen Waldstraße 10
LRO	HUMANA Kleidersammlung GmbH	15366 Hoppegarten Meistergasse 7
LRO	Otto Dörner Kies und Umwelt GmbH & Co. KG	18198 Groß Schwaß Rothbäk 3
LRO	SBH GmbH Lohmen	18276 Lohmen Zum Suckwitzer See 4
LRO	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18059 Rostock Tannenweg 25
LRO	WPT Waste Paper Trade C.V.	NL-9672 BN Winschoten Zeeftaan 22
LUP	Abwasserentsorgungsbetrieb Parchim	19370 Parchim Ostring 38
LUP	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LUP	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
LUP	Gollan Recycling GmbH	19089 Crivitz Ziegeleiweg 4
LUP	LH Rohstoffe GmbH	19077 Uelitz Sülter Weg 1
LUP	MUT GmbH	19288 Ludwigslust An der K 39 Nr. 1

Kreis	Entsorger	Adresse
LUP	Otto Dörner Entsorgung GmbH	19075 Holthusen Mittelweg 5
LUP	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
MSE	Nehlsen GmbH & Co. KG, Niederlassung Nord-Ost, Betriebsstätte Neubrandenburg	17039 Trollenhagen Gewerbepark 10-11
MSE	new environplasma Verwertungscenter GmbH	17098 Friedland Pleetzer Weg 1-3
MSE	Recon-T GmbH	16303 Schwedt Forststr. 20-24
MSE	Remondis GmbH & Co. KG, Region Nord	24109 Melsdorf Am Ihlberg 10
MSE	Remondis Industrie Service GmbH	44536 Lünen Brunnenstr. 138
MSE	Remondis Mecklenburg GmbH	17219 Möllenhagen Chaussee 4
MSE	Remondis Seenplatte Logistik GmbH	17235 Neustrelitz Am Bahndamm 6
NWM	ALBA Nord GmbH	23970 Wismar Tonnenhofstraße 12
NWM	ALBA Services GmbH	12681 Berlin Frank-Schweitzer-Straße 3
NWM	AWH Müggenburg	23970 Wismar Müggenburger Weg
NWM	AWZ Wismar GmbH	23970 Wismar Auf dem Hohenfelde 1
NWM	Betriebsgemeinschaft Zierow	23968 Zierow Am Grundbarg 1
NWM	GER Umweltschutz GmbH	23936 Grevesmühlen Langer Steinschlag 2
NWM	Gollan Recycling GmbH	19209 Rosenhagen Theodor-Körner-Weg 1
NWM	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungs GmbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
NWM	Metallhandel & Schrottreycling Ritschel GmbH	23970 Wismar Torneywinkel 2
NWM	Metallhandel Ritschel GmbH	23970 Wismar Torneywinkel 2
NWM	REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG	23556 Lübeck Steinbrückerstraße 10
NWM	Stiftung EAR	90783 Fürth Benno-Strauß-Straße 5
NWM	Veolia Umweltservice Nord GmbH	22113 Hamburg Werner-Siemens-Straße 20

Kreis	Entsorger	Adresse
SN	ALBA Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegeleiweg 12
SN	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Ludwigsluster Chaussee 72
VG	EGVG GmbH	17489 Greifswald Eckartsberg 8/10
VG	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckartsberg 8/10
VG	OVVD GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor
VG	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstr. 7
VG	Veolia Umweltservice GmbH	18439 Stralsund Netzebander Weg 13
VG	Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH	17495 Karlsburg Dorfstr. 36
VR	Alba Nord GmbH	19057 Schwerin Ziegelweg 12
VR	Döring Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18374 Zingst Boddenweg 14
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22
VR	Fehr Umwelt Ost GmbH; Betriebstätte Wolfen	06766 Bitterfeld-Wolfen Südliche Viestraße 2
VR	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nord-Ost, BS Stralsund	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	Nehlsen GmbH & Co.KG, NL Nord-Ost, BS Rügen	18573 Samtens Muhlitzer Str. 4, H 2
VR	OVVD GmbH	18516 Süderholz Kaschow Nr. 1
VR	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
VR	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18439 Stralsund Nesebanzer Weg 13

Tabelle 14: Wertstoffhöfe im Bilanzjahr 2017

Nr.	Kreis	Art	Adresse
1	HRO	Recyclinghof Dierkow	Dierkower Damm 34
2	HRO	Recyclinghof Reutershagen	Etkar-Andre-Str. 54
3	HRO	Recyclinghof Lütten-Klein	Koppelweg 1
4	HRO	Recyclinghof Südstadt	Zur Mooskuhle 1
5	LRO	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Bad Doberan, Am Waldrand 12
6	LRO	Wertstoffhof	Gnoien, Gewerbegebiet
7	LRO	Wertstoffhof	Güstrow, Industriegelände
8	LRO	Wertstoffhof	Hof Rühn
9	LRO	Wertstoffhof	Krakow am See, Mühlenberg
10	LRO	Wertstoffhof	Laage, Am Bahnhof
11	LRO	Wertstoffhof	Neubukow, Hünerhorn
12	LRO	Wertstoffhof	Pastow, Wendenstraße
13	LRO	Wertstoffhof	Schwaan, Gewerbegebiet Ost
14	LRO	Wertstoffhof	Teterow, Pampower Weg
15	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Boizenburg, Gülzestraße 2
16	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Crivitz, Ziegelei
17	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Dömitz, Heidhofer Chaussee 1 A
18	LUP	Annahmestelle	Groß Laasch
19	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Hagenow, Eisenbahnerstraße 22
20	LUP	Annahmestelle	Hof Wandrum, Gärtnerstraße
21	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Holthusen, Mittelweg 5
22	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Karstädt, Alte Karstädter Straße
23	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kobrow II, Dorfstraße 10
24	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Kuhstorf, Ausbau 6
25	LUP	Annahmestelle	Lübtheen, Jessenitzer Weg
26	LUP	Wertstoffhof	Lübz, Am Hafen 6
27	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, AmSchlachthof 2
28	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ludwigslust, Am Alten Flugplatz
29	LUP	Annahmestelle	Malliß an der B 191, Bauhof Malliß

Nr.	Kreis	Art	Adresse
30	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neustadt-Glewe, An der Bahn
31	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Pampow, Zu den Eichen
32	LUP	Wertstoffhof	Parchim, Gewerbegebiet Wüstes Feld
33	LUP	Wertstoffhof	Parchim, Paarscher Weg
34	LUP	Wertstoffhof	Plate, Banzkower Straße
35	LUP	Wertstoffhof	Plau am See, Zarchliner Weg 5
36	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Rom, Parchimer Str. 24
37	LUP	Annahmestelle	Stralendorf, Pampower Straße 2
38	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Uelitz, Sülter Straße 1
39	LUP	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Ziggelmark, Wittenburger Chaussee 2a
40	LUP	Annahmestelle	Zarrentin, Straße "Am Bahnhof"
41	MSE	Wertstoffhof	Altentreptow, Fritz-Reuter-Str. 4
42	MSE	Wertstoffhof/ Umschlagstation	Demmin, Davidsohnweg 1
43	MSE	Wertstoffhof	Feldberg, Küstersteig
44	MSE	Wertstoffhof	Friedland, Pleetzer Weg 3
45	MSE	Wertstoffhof	Malchin, Burgwallweg 41
46	MSE	Wertstoffhof	Malchow, Lindenallee 37
47	MSE	Wertstoffhof	Remondis, Mirow, Weinberg 24
48	MSE	Wertstoffhof	Neubrandenburg, Ihlenfelder Str. 102
49	MSE	Annahmehof	Neustrelitz, Am Kamp 4
50	MSE	Wertstoffhof	Penzlin, Puchower Chaussee
51	MSE	Wertstoffhof	Röbel, Glienholzweg 24
52	MSE	Annahmehof	Rosenow, Zum Kranichmoor
53	MSE	Wertstoffhof Waren- West, Gewerbegebiet	Waren-West, Warendorfer Str. 20
54	MSE	Annahmehof	Woldegk, Mühlenblick 8
55	NWM	Wertstoffhof - EVB	Müggenburg
56	NWM	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Neu Degtow
57	NWM	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Krassow
58	SN	Wertstoffhof	Cottbuser Straße
59	SN	Wertstoffhof	Ziegeleiweg 12

Nr.	Kreis	Art	Adresse
60	VG	Wertstoffhof	Anklam, Greifswalder Straße
61	VG	Wertstoffhof	Ducherow, Pommernstraße 2
62	VG	Wertstoffhof	Greifswald, Eckhardsberg 8/10
63	VG	Annahme im Entsorgungsbetrieb	Greifswald-Ladebow
64	VG	Wertstoffhof	Gützkow, Am Kleinbahnhof 6
65	VG	Wertstoffhof	Helmsbagen, Am Voßberg 10
66	VG	Wertstoffhof	Jatznick, Jatznicker Bahnhof
67	VG	Wertstoffhof	Kemnitz, Rappenhäger Straße 1
68	VG	Wertstoffhof	Löcknitz, Prenzlauer Chaussee 3
69	VG	Wertstoffhof	Loitz, Sandfeldstraße 3A
70	VG	Wertstoffhof	Neppermin, An der Landstraße 1
71	VG	Wertstoffhof	Pasewalk, Kurze Straße, ehemaliges ACZ
72	VG	Wertstoffhof	Straßburg, Thomas-Müntzer-Str.
73	VG	Wertstoffhof	Torgelow, Wilhelmstraße
74	VG	Wertstoffhof	Ueckermünde, Feldstraße 7
75	VG	Wertstoffhof	Wolgast, Karriner Straße 9
76	VG	Wertstoffhof	Zinnowitz, Neuendorfer Weg 6
77	VR	Wertstoffhof	Barth, Gewerbegebiet am Betonwerk 4
78	VR	Wertstoffhof	Camitz, Grueler Landstr. 18
79	VR	Wertstoffhof	Grimmen, Kaschower Damm 28
80	VR	Wertstoffhof	Ribnitz-Damgarten, An der Mühle 13
81	VR	Wertstoffhof	Sagard, Industriestraße 4
82	VR	Wertstoffhof	Samtens, Sassnitzer Straße 12
83	VR	Wertstoffhof	Stralsund, Voigdehäger Weg 60

4.2 Entsorgungsanlagen

Deponien

Zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit stehen in MV sechs Deponien zur Verfügung (Abbildung 26).

Anlagen zur mechanisch-biologischen und thermischen Abfallbehandlung

Für die Entsorgung von Siedlungsabfällen stehen in MV eine Anlage zur thermischen Behandlung, zwei mechanisch-biologische sowie zwei mechanische Aufbereitungsanlagen zur Verfügung. Von den elf thermischen Abfallbehandlungsanlagen sind für die Entsorgung der heizwertreichen Fraktionen drei Anlagen an den Standorten Stavenhagen, Rostock und Hagenow zugelassen (Abbildung 26).

Anlagen zur Behandlung von gefährlichem Abfall

Zur Verwertung und Beseitigung von gefährlichen Abfällen stehen in MV 12 chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen zur Verfügung (Abbildung 27).

Anlagen zur Abfallverwertung

Unter Anlagen zur Abfallverwertung sind in dieser Abfallbilanz zu verstehen:

- | | |
|---|--------------|
| ▪ Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen | Abbildung 28 |
| ▪ Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen | Abbildung 29 |
| ▪ Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) | Abbildung 30 |
| ▪ Recyclinganlagen wie | Abbildung 31 |
| - Elektro- und Elektronikschrottaufbereitungsanlagen | |
| - Kühlgerätebehandlungsanlagen | |
| - Altholzaufbereitungsanlagen | |
| - Reifenrecyclinganlagen | |
| - Altpapieraufbereitungsanlagen | |
| - Kunststoffaufbereitungsanlagen. | |

Anlagen, die ausschließlich der innerbetrieblichen Abfallbehandlung dienen, sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.

Im Entsorgerhandbuch (<http://www.entsorgerhandbuch.mv-regierung.de/>) sind Deponien, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen, thermische Behandlungsanlagen, chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen, Recyclinganlagen, Zwischenlager mit Behandlung, Sortieranlagen für Siedlungsabfälle sowie Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen dargestellt (nicht alle Anlagenbetreiber erteilten ihre Zustimmung zur Veröffentlichung der Daten, trotzdem ist für die meisten Anlagentypen eine nahezu vollständige Übersicht enthalten).

Informationen zu Abfallentsorgungsanlagen können auch über die Adresse „Kartenportal Umwelt M-V“: (<https://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/script/index.php?aid=223>) abgefragt werden.

Abbildung 26: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2018

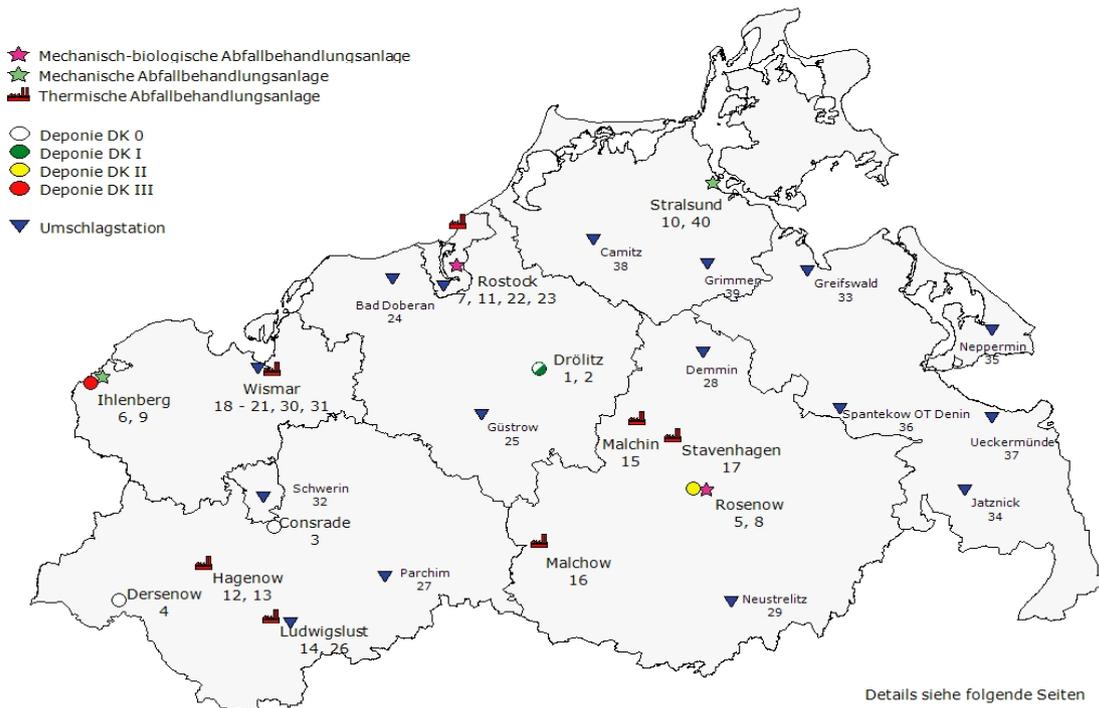


Tabelle 15: Siedlungsabfallentsorgung in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Standortadresse
Deponien				
1	LRO	Diekhof OT Drölit DK 0	M. A. D. Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH	18299 Diekhof OT Drölit Zum Schmooksberg
2	LRO	Diekhof OT Drölit DK I	M. A. D. Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH	18299 Diekhof OT Drölit Zum Schmooksberg
3	LUP	Consrade DK 0	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG	19089 Crivitz Parchimer Straße 64
4	LUP	Dersenow DK 0	RBS Bodenverwaltungsgesellschaft mbH	19260 Dersenow Dorfstraße 16
5	MSE	Rosenow DK II	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
6	NWM	Selmsdorf DK III	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
Mechanisch-Biologische Abfallbehandlungsanlagen				
7	HRO	Rostock	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str. 22

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Standortadresse
8	MSE	Rosenow	ABG Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Abfallbehandlungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH	17091 Rosenow Zum Kranichmoor 1
Mechanische Abfallbehandlungsanlagen				
9	NWM	Selmsdorf	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH	23923 Selmsdorf Ihlenberg 1
10	VR	Stralsund	Nehlsen GmbH & Co. KG, NL Nord-Ost	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60
Thermische Abfallbehandlungsanlagen				
11	HRO	Rostock	Vattenfall Europe New Energy Ecopower GmbH	18147 Rostock Ost-West-Str.25
12	LUP	Hagenow	biotherm Hagenow GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 8
13	LUP	Hagenow	Mecklenburger Kartoffelveredlung GmbH	19230 Hagenow Dr.-Raber-Straße 3
14	LUP	Ludwigslust	ALBA TAV Betriebs GmbH	19288 Ludwigslust Am Alten Flugplatz 1
15	MSE	Malchin	envia THERM GmbH	17139 Malchin Mühlentorsiedlung 7
16	MSE	Malchow	Pollmeier Malchow GmbH & Co. KG	17213 Malchow Ahornallee 7
17	MSE	Stavenhagen	EEW Energy from Waste Stavenhagen GmbH & Co. KG	17153 Stavenhagen Schultetusstraße 43b
18	NWM	Wismar	Egger Holzwerkstoffe Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Haffeld 1
19	NWM	Wismar	EnBW Energie Baden-Württemberg AG	23970 Wismar Am Haffeld 2
20	NWM	Wismar	Wismar Pellets GmbH	23966 Wismar Am Torney 2 a
21	NWM	Wismar	Hüttemann Wismar GmbH & Co. KG	23970 Wismar Am Torney 14
Abfallumschlagstationen				
22	HRO	Rostock	ALBA Nord GmbH	18146 Rostock Up de Schnur 2
23	HRO	Rostock	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18146 Rostock Up de Schnur 2

Nr.	Kreis	Standort	Betreiber	Standortadresse
24	LRO	Bad Doberan	Veolia Umweltservice Nord GmbH	18209 Bad Doberan Am Waldrand 12
25	LRO	Güstrow	ALBA Nord GmbH	18273 Güstrow Glaserwitzer Chaussee 31a
26	LUP	Ludwigslust	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19288 Ludwigslust Am Schlachthof 2
27	LUP	Parchim	REMONDIS Mecklenburg GmbH	19370 Parchim Paarscher Weg 64
28	MSE	Demmin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17109 Demmin Davidsohnweg 1
29	MSE	Neustrelitz	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17235 Neustrelitz Am Kamp
30	NWM	Wismar	GER Umweltschutz GmbH	23970 Wismar Am Torney
31	NWM	Wismar/ Müggenburg	EVV Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar	23966 Müggenburg Deponie Müggenburg
32	SN	Schwerin/ Stern-Bucholz	SAS Schwerin Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH	19061 Schwerin Luwigsluster Chaussee 57
33	VG	Greifswald	Greifswald Entsorgung GmbH	17489 Greifswald Eckhardsberg 8/10
34	VG	Jatznick	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17309 Jatznick Rothemühler Chaussee
35	VG	Neppermin	ALBA Nord GmbH	17429 Neppermin Dorfstraße 3b
36	VG	Spantekow/ OT Dennin	Ostmecklenburgisch-Vorpommersche Verwertungs- und Deponie GmbH	17392 Spantekow/ OT Dennin Nr. 100
37	VG	Ueckermünde	REMONDIS Ueckermünde GmbH	17373 Ueckermünde Feldstraße 7
38	VR	Camitz	Landkreis Vorpommern-Rügen, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft	18334 Camitz Grueker Landstr. 1 und 18
39	VR	Grimmen	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch GmbH & Co. KG	18507 Grimmen Kaschower Damm
40	VR	Stralsund	Stralsunder Entsorgungs GmbH	18439 Stralsund Voigdehäger Weg 60

Abbildung 27: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018

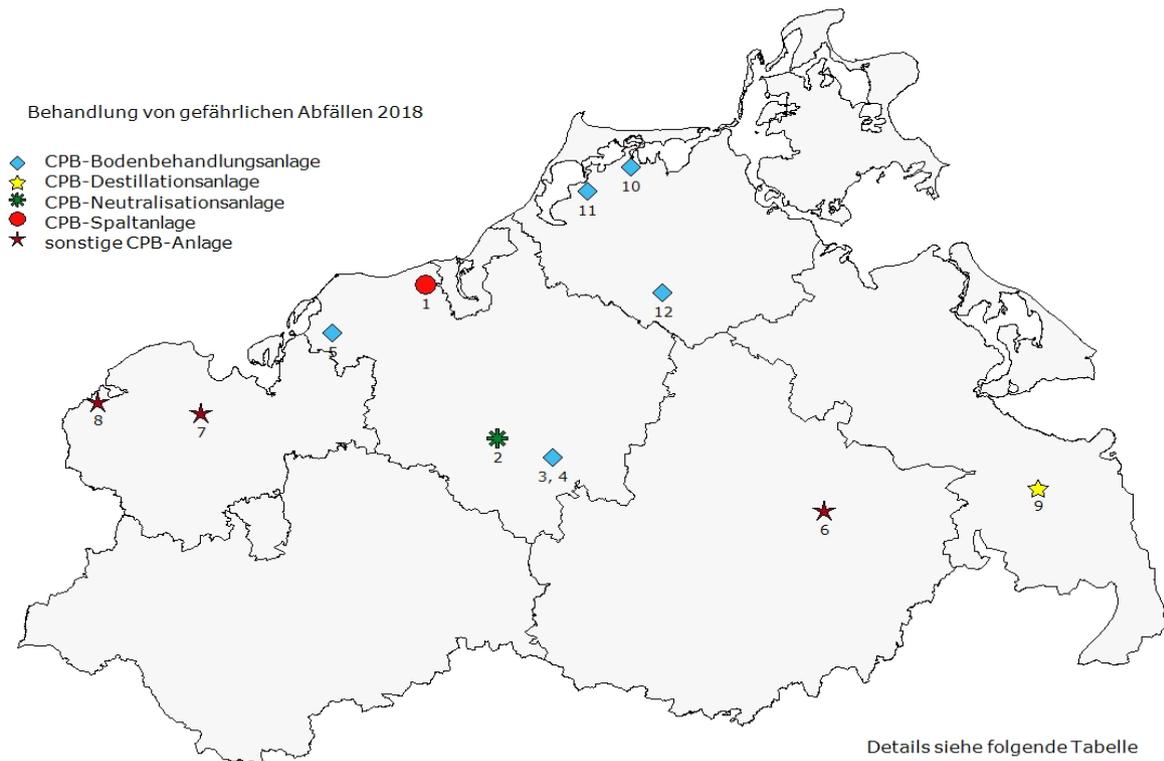
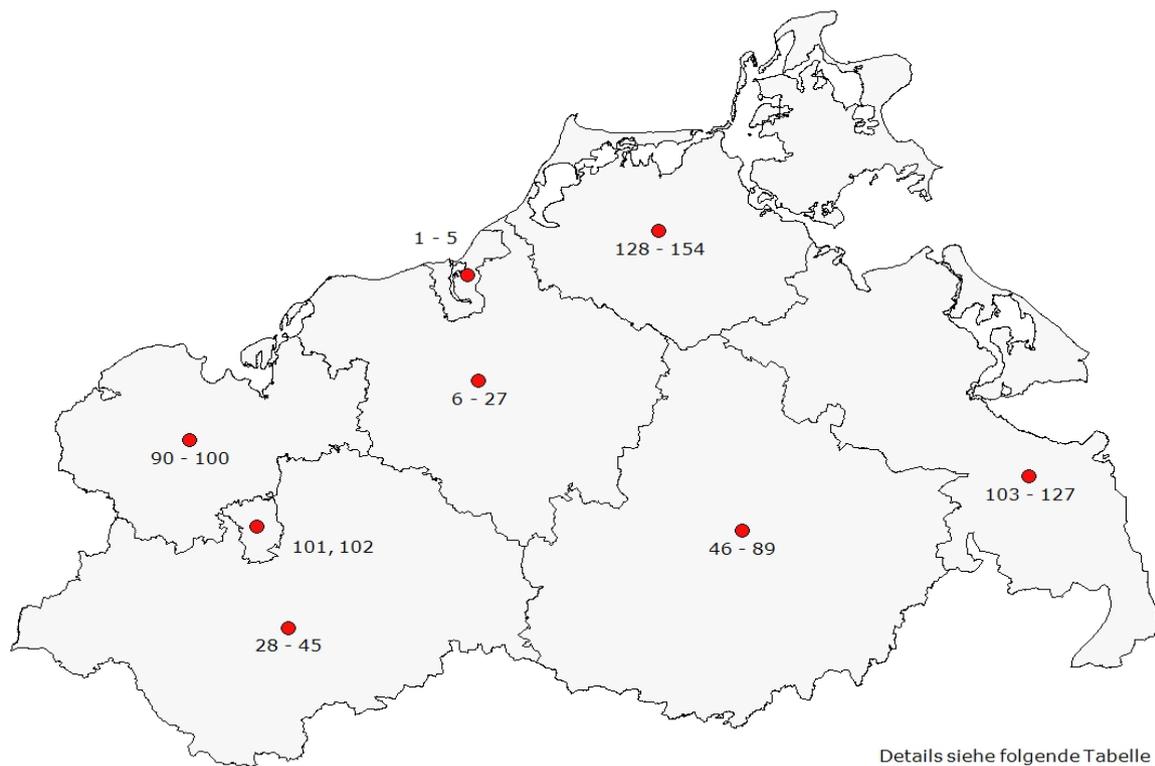


Tabelle 16: Chemisch-physikalisch-biologische Behandlungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	LRO	Admannshagen-Bargeshagen	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
2	LRO	Güstrow	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
3	LRO	Langhagen	Bodenbehandlungsanlage	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
4	LRO	Langhagen	Bodenwäsche	Umweltschutz Ost GmbH NL Langhagen
5	LRO	Neubukow-Jörnstorf	biologische Bodenbehandlungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
6	MSE	Trollenhagen	chemisch-physikalische Behandlungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
7	NWM	Grevesmühlen / Degtow	Aufbereitungsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
8	NWM	Selmsdorf	Sickerwasserbehandlungsanlage	IAG Ihlenberger Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
9	VG	Torgelow	Formaldehydaufbereitungsanlage	Grimm med. Logistik GmbH
10	VR	Barth	Anlage zur Bodenaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co. KG
11	VR	Saal	Entsilberungsanlage	EMV Entsorgungszentrum Mecklenburg-Vorpommern GmbH
12	VR	Tribsees	Bodenbehandlungsanlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

Abbildung 28: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018**Tabelle 17: Bauabfallaufbereitungs- und -sortieranlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018**

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	André Voß Erdbau & Transport GmbH
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern (emv)
3	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	MUR Marieneher Umweltschutz-und Recycling GmbH
5	HRO	Rostock (Peez)	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
6	LRO	Biendorf Ausbau	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage) + ZL, Boden	Kruth GmbH
7	LRO	Boldebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenherstellung)	FRG Hansa Güstrow GmbH
8	LRO	Bützow	Sortieren und Brechen von Bauabfall	Schütt Transport und Baustoffhandel GmbH
9	LRO	Groß Schwaß	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
10	LRO	Groß Schwaß	Bauschutttaufbereitung	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
11	LRO	Güstrow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Happy Kies Sand Recycling GmbH & Co. KG
12	LRO	Kavelstorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
13	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH
14	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Sortieren)	Heidelberger Sand und Kies Handels- und Vertrieb GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
15	LRO	Langhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Umweltschutz Ost GmbH
16	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	ALBA Nord GmbH
17	LRO	Parkentin	Bauabfallbehandlungsanlage (Bodenbörse)	ALBA Nord GmbH
18	LRO	Parkentin	Sortieranlage für Bauabfälle	ALBA Nord GmbH
19	LRO	Reddelich	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Wittenbecker BaugesellschaftmbH & Co. KG
20	LRO	Rövershagen OT Oberhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	SCHUBERT AET GmbH
21	LRO	Sandhagen	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
22	LRO	Sanitz, OT Horst	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Erden & Kompost
23	LRO	Schmadebeck	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Werges GmbH Erdbau-Abbruch-Transporte
24	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Brechen)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
25	LRO	Spoitgendorf	Bauabfallbehandlungsanlage (Erdenwerk)	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
26	LRO	Spoitgendorf	Sortieranlage für Bauabfälle	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
27	LRO	Teterow	Bauabfallbehandlungsanlage (Brecheranlage)	Winfried Gerhardt GmbH
28	LUP	Brenz	Bauabfallaufbereitungsanlage	BTB Bülck GmbH Transport & Baustoffhandel
29	LUP	Consrade	Bauabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
30	LUP	Crivitz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
31	LUP	Dargelütz	Bauschuttufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
32	LUP	Domsühl	Bauabfallaufbereitungsanlage	Recyclinghof Jörg Quitzow GmbH
33	LUP	Ganzlin	Bauabfallaufbereitungsanlage	Andre' Voß Erdbau & Transport GmbH
34	LUP	Hagenow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Rühmling GmbH
35	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
36	LUP	Kobrow II	Bauabfallaufbereitungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
37	LUP	Ludwigslust	Bauabfallaufbereitungsanlage	Entsorgungsunternehmen Bolte
38	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungs- / -sortieranlage, Brecher und ZL	MUT Umwelttechnik GmbH
39	LUP	Neustadt-Glewe	Bauabfallaufbereitungsanlage	Containerdienst Bengius
40	LUP	Nutteln/Kuhlen	Bauabfallbehandlungsanlage	Straßenbau Brüel GmbH
41	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
42	LUP	Parchim	Bauabfallaufbereitungsanlage	Martin GmbH
43	LUP	Tramm	Bauschuttzubereitungsanlage	CUT Conrader Umweltechnik & Tiefbau GmbH
44	LUP	Weitendorf	Bauschuttzubereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
45	LUP	Wittenburg/ OT Ziggelmark	Bauabfallaufbereitungsanlage	Schürmann & Bartels Entsorgung Recycling Transporte GmbH
46	MSE	Bargensdorf	Bauschuttzubereitungsanlage	Firma Otto Freerk Abbruch - Entsorgung - Erdbau
47	MSE	Bütow	Bauabfallaufbereitung	RAW Biemann GmbH
48	MSE	Cammin	Bauschuttzubereitungsanlage	SHD Baugesellschaft mbH
49	MSE	Daberkow	Bauschuttzubereitungsanlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
50	MSE	Daberkow	Baustellenabfallsortieranlage	Umweltgestaltung GmbH Daberkow
51	MSE	Demmin	Bauschuttzubereitungsanlage	Baustoffrecycling Demmin GmbH
52	MSE	Demmin	Bauschuttzubereitung	Baustoffrecycling Demmin GmbH
53	MSE	Faulenrost	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
54	MSE	Friedland	Bauschuttzubereitungsanlage	FGW Bau GmbH Friedland
55	MSE	Friedland	Bauschuttzubereitungsanlage	Friedländer Landhandel und Dienste GmbH
56	MSE	Gielow	Bauschuttzubereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
57	MSE	Grabowhöfe	Bauschuttzubereitungsanlage	Heinsberg GmbH
58	MSE	Groß Teetzleben	Bauschuttzubereitungsanlage	Kiesgrube Zamzow GmbH
59	MSE	Hohenmin	Bauschuttzubereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
60	MSE	Jabel	Bauschuttzubereitungsanlage	Kies- und Sandwerk Klocksmin GmbH & Co. KG
61	MSE	Kreuzbruchhof	Bauschuttzubereitungsanlage	Wulkenziner Agrar-Abbruch und Transportservice GmbH
62	MSE	Malchin	Bauschuttzubereitungsanlage	Georg Koch GmbH & Co. KG Straßen- und Tiefbau
63	MSE	Malchow, Stadt	Baustellenabfallsortieranlage	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
64	MSE	Mildenitz	Bauschuttzubereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krolzick GmbH
65	MSE	Möllenhagen	Bahnschwellenrecyclinganlage	SPITZKE FAHRWEGSYSTEME GmbH
66	MSE	Möllenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
67	MSE	Neddemin	Recycling von Straßenaufbruch	EUROVIA Industrie GmbH
68	MSE	Neu Schloen	Bauschuttzubereitungsanlage	Bauunternehmung Bernd Scheunemann

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
69	MSE	Neubrandenburg	Bauschuttzubereitungsanlage	Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH
70	MSE	Neubrandenburg	Bauschuttzubereitungsanlage	GLAREX GmbH
71	MSE	Neukalen	Bauschuttzubereitungsanlage	Peenebau GmbH Neukalen Straßenbau Hochbau Tiefbau
72	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	CEMEX Kies Mecklenburg-Strelitz GmbH
73	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	NAW Recycling GmbH
74	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
75	MSE	Neustrelitz	Bauschuttzubereitungsanlage	STRABAG GmbH
76	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Bauschuttzubereitungsanlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
77	MSE	Neustrelitz-Steinwalde	Baustellenabfallsortieranlage	CDM Containerdienst Mahlow GmbH
78	MSE	Ramelow	Bauschuttzubereitungsanlage	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH
79	MSE	Röbel/Müritz	Bauschuttzubereitungsanlage	Müritzer Container & Abbruch MCA
80	MSE	Röckwitz	Bauschuttzubereitungsanlage	Schwindelers Bau- und Transport GmbH
81	MSE	Sorgenlos	Bauschuttzubereitungsanlage	Welk + Bezneck GbR
82	MSE	Sponholz	Bauschuttzubereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
83	MSE	Sponholz	Baustellenabfallsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
84	MSE	Stavenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	MMR Müritz Metall Recycling GmbH
85	MSE	Tutow	Bauschuttzubereitungsanlage	Johannes Eitschberger
86	MSE	Waren	Bauschuttzubereitungsanlage	Gebrüder Karstens Bauunternehmung
87	MSE	Waren	Bauschuttzubereitungsanlage	S & M Bau GmbH
88	MSE	Warlin	Bauschuttzubereitungsanlage	Munzinger Entsorgungs GmbH
89	MSE	Zachow	Bauschuttzubereitungsanlage	Regionalbauhof Östlich Tollensesee e. V.
90	NWM	Gadebusch	Bauschuttrecyclinganlage	TSB Tiefbau GmbH Gadebusch
91	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
92	NWM	Krassow	Bauschuttzubereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
93	NWM	Müggenburg	Bauabfallzubereitungsanlage	Abfallwirtschaftszentrum Wismar GmbH
94	NWM	Neuburg OT Steinhausen	Bauschuttzubereitungsanlage	AFH Abbruch und Erdbau GmbH & Co. KG Neuburg
95	NWM	Pokrent	Bauabfallzubereitungsanlage	Happy-Kies-Sand-Recycling GmbH & Co. KG

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
96	NWM	Pokrent	Bauabfallaufbereitungsanlage	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
97	NWM	Rosenhagen	Bauschuttzubereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
98	NWM	Schlagresdorf	Bauschuttzubereitungsanlage	Jens Langbehn
99	NWM	Wismar	Bauabfallsortieranlage	ALBA Nord GmbH
100	NWM	Zurow	Bauabfallaufbereitungsanlage	Kiesgewinnungsgesellschaft Lienshöft Pokrent mbH
101	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	ALBA Nord GmbH
102	SN	Schwerin	Bauabfallaufbereitungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
103	VG	Anklam	Brecheranlage	Peene-Uecker-Bauservice
104	VG	Anklam	Brecheranlage	GaLa Tief GmbH & Co. KG Sascha Fabinski
105	VG	Bannemin	Brecheranlage	Witte (RTR) Reisen, Tiefbau und Recycling GmbH
106	VG	Belling	Bauschuttzubereitungsanlage	Sand- und Recyclingwerk Krozick GmbH
107	VG	Eggesin	Bauschuttzubereitungsanlage	Jesse Aktiengesellschaft
108	VG	Eggesin	Baustellenabfallsortieranlage	Jesse Aktiengesellschaft
109	VG	Greifswald	Brecheranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
110	VG	Greifswald	Sortieranlage	Greifswald Entsorgung GmbH
111	VG	Gützkow	Brecheranlage	Speditions- und Handelsgesellschaft A. Görs GmbH
112	VG	Hohendorf/ OT Pritzier	Bauschuttrecyclinganlage	KVH Kiesvertrieb Hohendorf GmbH
113	VG	Hohendorf/ OT Schalense	Brecheranlage	Rainer Koch GmbH Fuhrunternehmen & Erdbau, Abbrucharbeiten
114	VG	Jatznick	Bauschuttzubereitungsanlage	NENTWICH GmbH Hoch- und Tiefbau
115	VG	Lühmannsdorf/ OT Brüssow	Brecheranlage	Milbratz GmbH
116	VG	Pasewalk	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
117	VG	Penkun	Bauschuttzubereitungsanlage	Straßen-, Tiefbau u. Fuhrbetrieb Ernst Röwer
118	VG	Pudagla	Bauschuttzubereitungsanlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
119	VG	Pudagla	Brecheranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
120	VG	Strasburg	Bauschuttzubereitungsanlage	Nentwich GmbH Baustoffhandel & Transport
121	VG	Torgelow	Bauschuttzubereitungsanlage	Haff Trans GmbH
122	VG	Torgelow	Bauschuttzubereitungsanlage	BwDLZ Torgelow

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
123	VG	Weitenhagen OT Helmshagen	Brecheranlage	Entsorgungsgesellschaft-Vorpommern Greifswald mbH
124	VG	Weitenhagen OT Helmshagen	Sortieranlage	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern- Greifswald mbH
125	VG	Wolgast	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
126	VG	Zemitz	Bodensortier- und – aufbereitungsanlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
127	VG	Zemitz	Bauschutt- und Recyclinganlage	KRZ Kies- und Recyclingkontor Zemitz GmbH
128	VR	Altenpleen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
129	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Recycling GmbH
130	VR	Barth	Bauschuttrecyclinganlage	Ramm-, Erd- und Wasserbau Bossow
131	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
132	VR	Barth	Anlage zur Bauschutttaufbereitung	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
133	VR	Binz	Bauabfallaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
134	VR	Buchholz	Baustoffrecyclinganlage	FKT Franzburger Kies u. Transport GmbH
135	VR	Daskow	Brecheranlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
136	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
137	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	GP Günter Papenburg, BT Halle Baustoffe Nord
138	VR	Grimmen	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
139	VR	Groß Kedingshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Bornhöft Dat gruent Garten- und Landschaftsbau GmbH
140	VR	Lietzow	Bauschutt- und Bodenaufbereitungsanlage	Gollan Recycling GmbH
141	VR	Marlow	Bauschutttaufbereitungsanlage	DATRANS Transport GmbH
142	VR	Rambin	Bauschuttrecyclinganlage	LOTRA GmbH Lohnarbeiten und Transporte
143	VR	Reinberg	Bauschuttrecyclinganlage	UTL Verarbeitungs- und Dienstleistungs GmbH
144	VR	Ribnitz-Damgarten	Bauschuttrecyclinganlage	Schubert AET GmbH
145	VR	Sagard	Bauschuttrecyclinganlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
146	VR	Samtens	Bauabfallaufbereitungsanlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
147	VR	Samtens	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
148	VR	Sassnitz	Anlage zum Brechen und Klassieren	Rügen-Recycling & Tiefbau GmbH
149	VR	Stralsund	Bauschuttrecyclinganlage	A. Voß Erdbau & Transport GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
150	VR	Stralsund	Bauschuttlagerplatz mit Brecher	Stralsunder Entsorgungs GmbH
151	VR	Tribsees	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch
152	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH
153	VR	Wiek	Bauschutt-Recycling Anlage	DÖRING Bauschuttzubereitung & Abbruch
154	VR	Zitterpenningshagen	Bauschuttrecyclinganlage	Nehlsen GmbH & Co. KG

Abbildung 29: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018

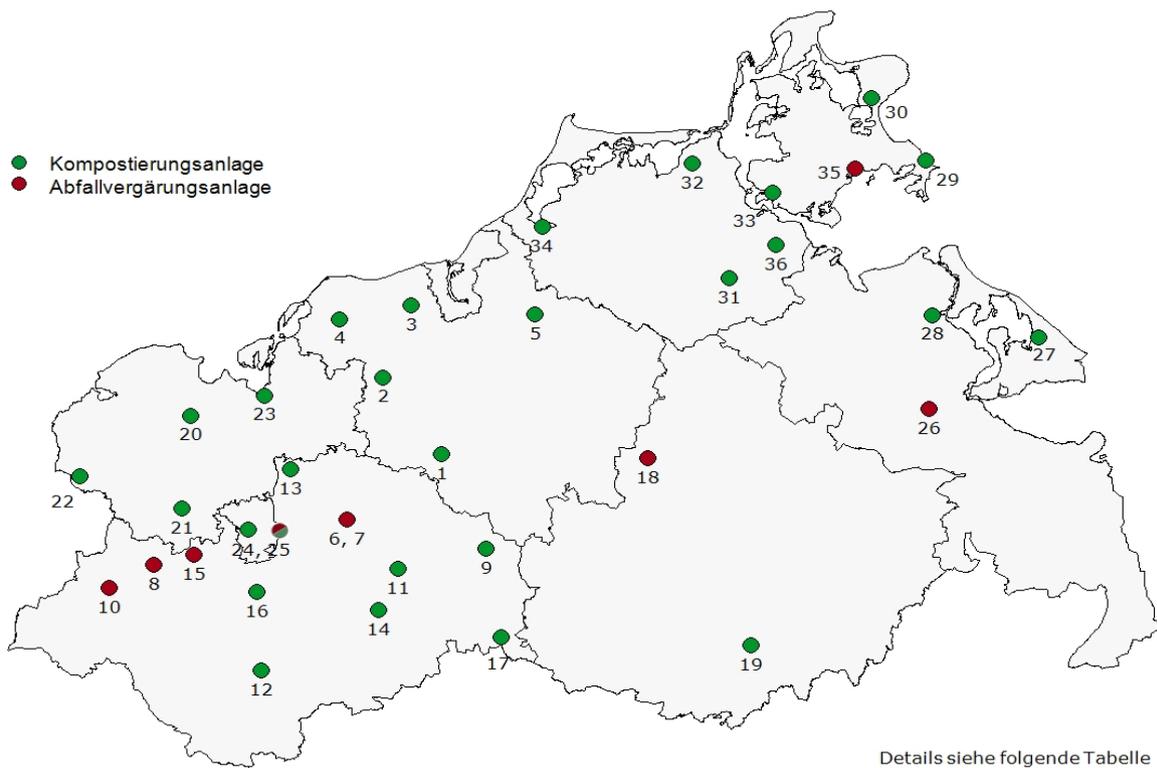


Tabelle 18: Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	LRO	Boldebuck	Kompostierungsanlage	FRG Hansa Güstrow GmbH
2	LRO	Klein Sien	Kompostierungsanlage	Komporing Loitz GbR
3	LRO	Parkentin	Kompostierungsanlage	Stadtentsorgung Rostock GmbH
4	LRO	Sandhagen	Kompostierungsanlage	Hanseatische Umwelt CAM GmbH
5	LRO	Sanitz	Kompostierungsanlage	Erden & Kompost
6	LUP	Demen, OT Kobande	Kompostierungsanlage	My Green Waste GmbH
7	LUP	Demen/ OT Kobande	Abfallvergärungsanlage	M-M-V Energy UG
8	LUP	Karft	Abfallvergärungsanlage	EGW Energiegewinnung Karft GmbH & Co. KG
9	LUP	Neu Poserin OT Wangelin	Kompostierungsanlage	RETERRA Service GmbH
10	LUP	Kogel	Abfallvergärungsanlage	ReFood GmbH
11	LUP	Kossebade	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
12	LUP	Ludwigslust	Kompostierungsanlage	REMONDIS Mecklenburg GmbH
13	LUP	Neu-Schlagsdorf	Klärschlammkompostierung und -lagerung	Huning Umwelttechnik GmbH & Co. KG
14	LUP	Parchim	Kompostierungsanlage	Stadtwerke Parchim

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
15	LUP	Parum	Abfallvergärungsanlage	Parumer Bioenergie GmbH & Co. KG
16	LUP	Uelitz	Kompostierungsanlage	LH Rohstoff GmbH
17	LUP	Wendisch-Priborn	Kompostierungsanlage	Reterra Service GmbH
18	MSE	Malchin	Abfallvergärungsanlage	Refood GmbH
19	MSE	Neustrelitz	Kompostierungsanlage	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
20	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Kompostierungsanlage	GER Umweltschutz GmbH
21	NWM	Lützwow/ Rosenhagen	Kompostierungsanlage	Gollan Recycling GmbH
22	NWM	Schlagresdorf	Kompostierungsanlage	Jens Langbehn
23	NWM	Wismar	Kompostierungsanlage	EVB Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
24	SN	Schwerin	Kompostierungsanlage	H-H Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH
25	SN	Schwerin Krebsförden	Kompostierungs- und Abfallvergärungsanlage	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft
26	VG	Anklam	Abfallvergärungsanlage	Anklam Bioethanol GmbH
27	VG	Pudagla	Kompostieranlage	Kies- und Recyclingwerk Pudagla GmbH
28	VG	Wolgast	Kompostieranlage	CJD Insel Usedom-Zinnowitz Berufshilfe Ostvorpommern
29	VR	Baabe	Kompostierungsanlage	Amt Mönchgut-Granitz
30	VR	Borchtitz	Anlage zur Kompostierung	Gollan Recycling GmbH
31	VR	Grimmen	Grünabfallkompostierungsanlage	DÖRING Bauschutttaufbereitung & Abbruch
32	VR	Günz	Kompostierungsanlage	Nordkompost M. Scheil
33	VR	Gustow	Kompostierungsanlage	Agrargesellschaft Gustow mbH
34	VR	Körkwitz	Kompostierungsanlage	Stadt Ribnitz/Damgarten
35	VR	Putbus/Pastitz	Abfallvergärungsanlage	AEP Alternative Dünger und Energieproduktion
36	VR	Reinberg	Kompostierungsanlage	OWVD GmbH

Abbildung 30: Sortieranlagen für Siedlungsabfälle (ohne Bauabfälle) 2018

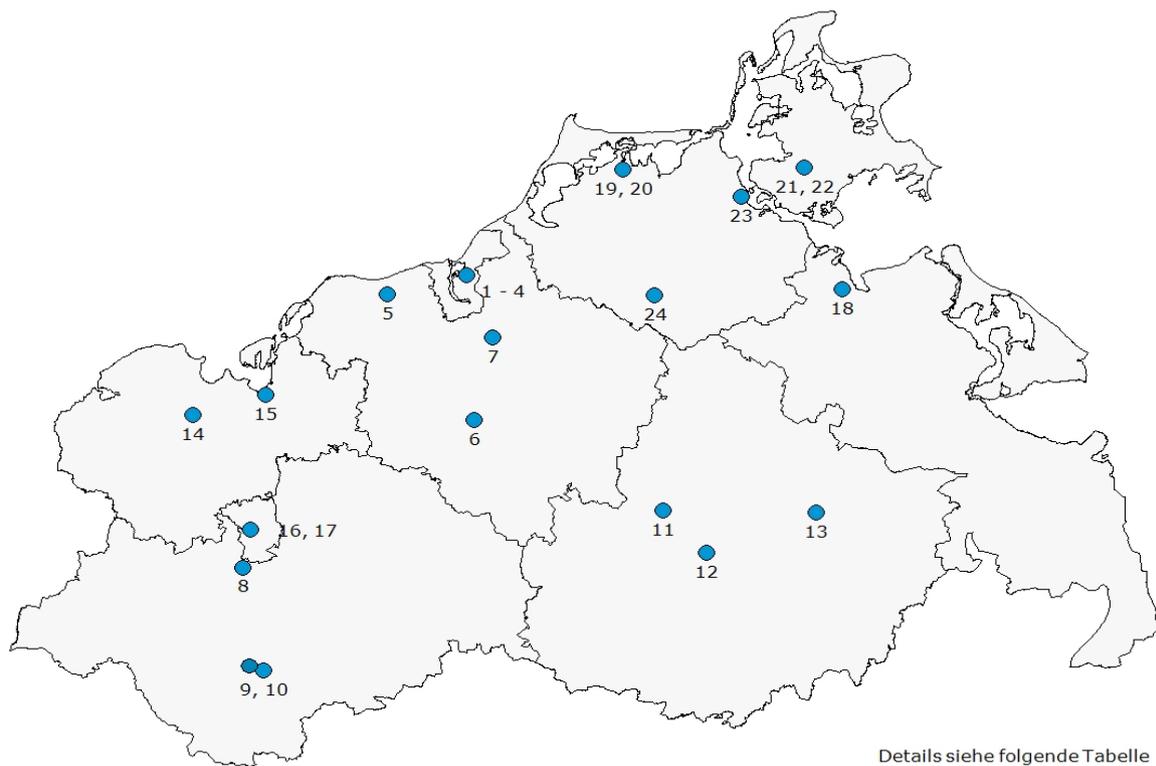


Tabelle 19: Sortieranlagen (ohne Bauabfälle) in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Veolia Umweltservice Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	Entsorgungsgesellschaft mbH für Mecklenburg-Vorpommern
3	HRO	Rostock	Sortieranlage für Bau- und Gewerbeabfall	MUR Marieneher Umweltschutz- und Recycling GmbH
4	HRO	Rostock	Sortieranlage für PPK	Veolia Umweltservice Nord GmbH
5	LRO	Bad Doberan	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	LRO	Karow	Sortieranlage für Papier und Leichtverpackungen	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	LRO	Kavelstorf	Sortieranlage für Gewerbeabfälle	ALBA Nord GmbH
8	LUP	Holthusen	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungsanlage	OTTO DÖRNER Kies und Umwelt Mecklenburg GmbH & Co. KG
9	LUP	Ludwigslust	Umschlagstation, Gewerbeabfallsortierung, Zwischenlager	REMONDIS Mecklenburg GmbH
10	LUP	Techentin	Bau- und Gewerbeabfallaufbereitungsanlage	MUT Umwelttechnik GmbH
11	MSE	Faulenrost	Sortieranlage für Siedlungsabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost
12	MSE	Möllenhagen	Sortieranlage	REMONDIS Seenplatte GmbH
13	MSE	Trollenhagen/Hellfeld	Sortieranlage Gewerbeabfälle	Nehlsen GmbH & Co. KG Niederlassung Nord Ost

14	NWM	Grevesmühlen/ Degtow	Sortier-, Aufbereitungs-, Umschlagsanlage für Bau- und Gewerbeabfälle	GER Umweltschutz GmbH
15	NWM	Wismar	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
16	SN	Schwerin	Sortieranlage für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen	ALBA Nord GmbH
17	SN	Schwerin	Sortieranlage für Haus- und Gewerbeabfälle	Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
18	VG	Greifswald	Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord-Ost GmbH
19	VR	Barth	Bau- und Gewerbeabfallsortieranlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
20	VR	Barth	Anlage zur Sortierung von Abfällen aus Haushaltungen	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
21	VR	Samtens	Hausmüllsortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
22	VR	Samtens	Sortieranlage	Nehlsen GmbH & Co. KG
23	VR	Stralsund	DSD-Sortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH
24	VR	Tribsees	Gewerbeabfallsortieranlage	Veolia Umweltservice Nord GmbH

Abbildung 31: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018

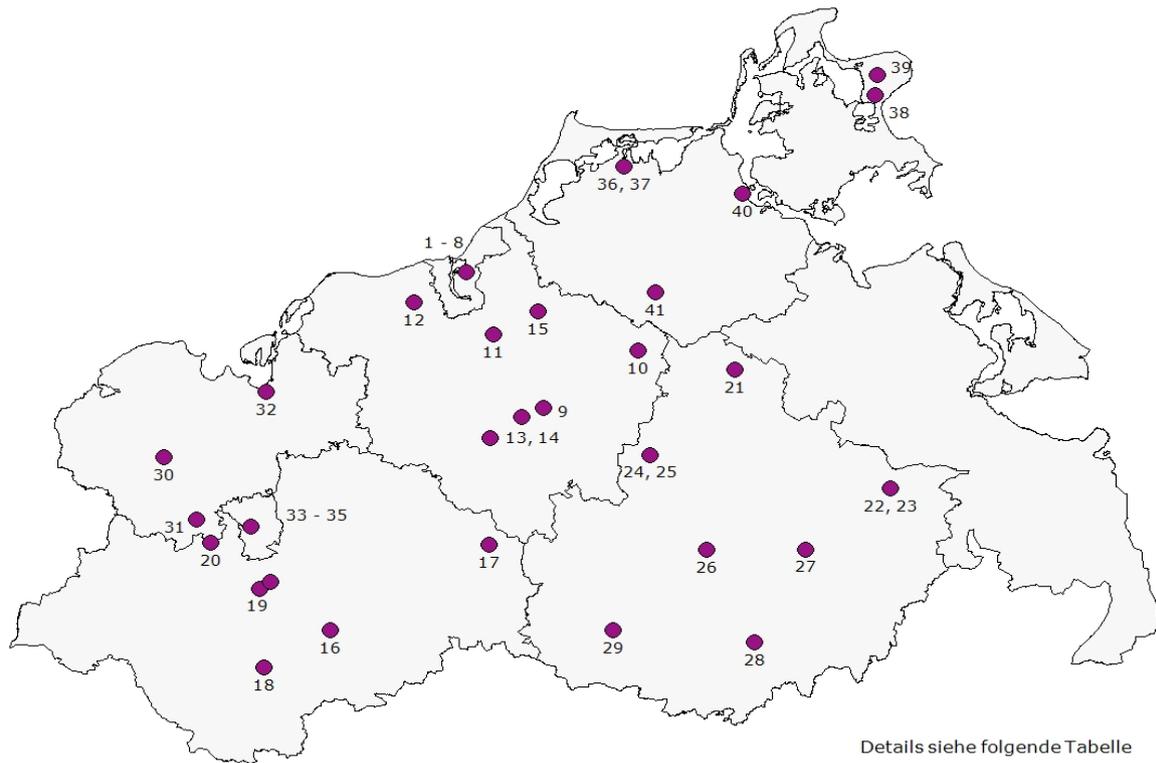


Tabelle 20: Recyclinganlagen in Mecklenburg-Vorpommern 2018

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
1	HRO	Rostock	Shreddern von Schrott	ALBA Metall Nord GmbH
2	HRO	Rostock	Behandeln von Schrott (Schere)	ALBA Metall Nord GmbH
3	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung Elektro-/Elektronik-Altgeräten	ALBA Utility Scrap Solutions GmbH
4	HRO	Rostock	Anlage zur Behandlung von Alttrafos	ALBA Utility Scrap Solutions GmbH
5	HRO	Rostock	Aktenvernichtungsanlage (Papier und Pappe)	Veolia Umweltservice Nord GmbH
6	HRO	Rostock	Recycling von Gips	Veolia Umweltservice Nord GmbH
7	HRO	Rostock	Recyclinganlage für E-Schrott und Zwischenlager für Kühlschränke	Veolia Umweltservice Nord GmbH
8	HRO	Rostock	Recyclinganlage für PET-Flaschen	Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH
9	LRO	Diekhof OT Drölit	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacken	Mecklenburger Aufbereitungs- und Deponie GmbH MAD
10	LRO	Gnoien	Shreddern von Schrott	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
11	LRO	Kavelstorf	Aktenvernichtungsanlage (Papier/ Datenträger)	Rhenus Data Office GmbH
12	LRO	Parkentin	Anlage zum zeitweiligen Lagern und Trennen von Beton der gefährliche Stoffe enthält	ALBA Nord GmbH
13	LRO	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Altholz	GKM Güstrower Kies + Mörtel GmbH

Nr.	Kreis	Standort	Art	Betreiber
14	LRO	Spoitgendorf	Anlage zur Behandlung von Aschen und Schlacke	Gollan Recycling GmbH
15	LRO	Vietow	Altholzaufbereitungsanlage	Erden & Kompost
16	LUP	Brenz	Reifenrecyclinganlage	RRB-Reifen-Recyclingbetrieb
17	LUP	Klein Wangelin	Altholzrecyclinganlage	RETERRA Service GmbH
18	LUP	Ludwigslust	Schrottreyclinganlage	Schrott & Metalle Torsten Rüge
19	LUP	Uelitz	Altholzbehandlungsanlage	LH Rohstoffe GmbH
20	LUP	Zülow	Kunststoffaufbereitungsanlage	Rotsch Tiefbau
21	MSE	Demmin	Holzrecycling	Baustoffrecycling Demmin GmbH
22	MSE	Friedland	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	ALBA Metall Nord GmbH
23	MSE	Friedland	Recycling Elektronikschrott	new environplasma Verwertungscenter GmbH
24	MSE	Malchin	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	envia THERM GmbH
25	MSE	Malchin	Recycling und Zwischenlager, Eisen- und Nichteisenmetalle	Ziems Recycling Malchow GmbH & Co. KG
26	MSE	Möllenhagen	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
27	MSE	Neubrandenburg	Holzrecycling	biotherm Services GmbH
28	MSE	Neustrelitz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	REMONDIS Seenplatte Logistik GmbH
29	MSE	Röbel/Müritz	physikalische Behandlungsanlage für Altholz	Müritzer Container & Abbruch MCA
30	NWM	Wedendorfersee OT Benzin	Anlage zur Behandlung von elektrischen und elektronischen Geräten	Klink Entsorgung
31	NWM	Rosenhagen	Kabelschrottreyclinganlage	Gollan Recycling GmbH
32	NWM	Wismar	Schrottaufbereitungsanlage	Joachim Ritschel Metallhandel & Schrottreycling
33	SN	Schwerin	Folienveredlungsanlage	FVH Folienveredlung Hamburg GmbH & Co. KG
34	SN	Schwerin	Recyclinghof mit Asbestsanierung, Elektronikschrottzzerlegung	Trägerverein Planung und Technik Schwerin e. V.
35	SN	Schwerin-Görries	Schrottschere/Schredderanlage	ALBA Metall Nord GmbH
36	VR	Barth	Holzshredderanlage	DÖRING Recycling GmbH
37	VR	Barth	Altholzaufbereitungsanlage	Umweltdienste Barth GmbH & Co.KG
38	VR	Borchtitz	Anlage zur Altholzaufbereitung	Gollan Recycling GmbH
39	VR	Sagard	Holzshredderanlage	Rösing Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
40	VR	Stralsund	Holzshredder	ALBA Metall Nord GmbH
41	VR	Tribsees	Anlage zur Behandlung mineralischer Baustoffe und Altholz	Veolia Umweltservice Nord GmbH

4.3 Begriffsbestimmungen

Abfälle aus der Schadstoffsammlung

Mit Schadstoffen belastete Produkte im Siedlungsabfall, die bei der Entsorgung zu Problemen führen können und in Haushaltungen sowie Kleingewerbe anfallen und getrennt erfasst werden (z. B. Haushaltschemikalien, Altfarben, Lösungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren).

Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17)

Gefährliche und nicht gefährliche Abfälle, die bei Bau- und Abbrucharbeiten entstehen, insbesondere:

- Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik (17 01)
- Holz, Glas und Kunststoff (17 02)
- Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03)
- Metalle (einschließlich Legierungen) (17 04)
- Boden, Steine und Baggergut (17 05)
- Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe (17 06)
- Baustoffe auf Gipsbasis (17 08)
- Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (17 09)

Bauschutt und Straßenaufbruch

Teil der Bau- und Abbruchabfälle

Sammelbegriff für folgende Abfallarten aus den Abfallgruppen 17 01 und 17 03 nach AVV:

- Beton (17 01 01)
- Ziegel (17 01 02)
- Fliesen und Keramik (17 01 03)
- Gemische aus oder getrennte Fraktionen von (17 01 06)
- Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik,
- die gefährliche Stoffe enthalten
- Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik (17 01 07)
- mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen
- Kohlenteerhaltige Bitumengemische (17 03 01)
- Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, (17 03 02)
- die unter 170301 fallen
- Kohlenteer und teerhaltige Produkte (17 03 03)

Bioabfälle (AS 20 03 01 04 und 20 02 01)

In der Biotonne und/oder als Garten- und Parkabfälle getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung, die biologisch abbaubare organische Abfallanteile enthalten (z. B. Nahrungs- und Küchenabfälle aus Haushaltungen, Baum- und Strauchschnitt).

Die Erfassung der überlassungspflichtigen Bioabfälle läuft in Mecklenburg-Vorpommern überwiegend mittels Biotonne (Holsystem) und im Bringsystem u. a. an Wertstoffhöfen und entsprechenden Annahmestellen.

Biotonne (AS 20 03 01 04)

Über die Biotonne werden überlassungspflichtige Bioabfälle bei Haushaltungen und Kleingewerbe im Holsystem getrennt erfasst.

Boden und Steine (AS 17 05 04)

Abfallart der Bau- und Abbruchabfälle

Deponieersatzbaustoff

Mineralische Abfälle, die für die betreffende Deponie zugelassen sind und aufgrund ihrer Eignung anstelle von Primärbaustoffen z. B. zum Zweck des Böschungsbaus, der Abdeckung verfüllter Deponieabschnitte sowie zum Deponiestraßenbau verwendet werden.

Duale Systeme

Die dualen Systeme erfüllen für die Hersteller und Vertrieber von Verkaufsverpackungen die Verpflichtungen aus der VerpackV. Gebrauchte Verkaufsverpackungen werden von den dualen Systemen flächendeckend beim privaten Endverbraucher (z. B. Gelber Sack) oder in dessen Nähe erfasst und entsorgt. Dafür zahlt der eigentlich Verpflichtete (Hersteller oder Vertrieber, die erstmals ihre Verpackungen in Verkehr bringen) ein Entgelt an das vertraglich gebundene duale System.

Entsorgungsverfahren im Bereich Abfallverbringung

Beseitigungsverfahren, die in Anhang IV A des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.A des OECD-Beschlusses und Verwertungsverfahren die in Anhang IV B des Basler Übereinkommens und in Anlage 5.B des OECD-Beschlusses aufgeführt sind, insbesondere:

Beseitigungsverfahren

- D5 Speziell angelegte Deponien
- D13 Vermengung oder Vermischung
- D10 Verbrennung an Land

Verwertungsverfahren

- R1 Verwendung als Brennstoff (außer bei Direktverbrennung) oder andere Mittel der Energieerzeugung
- R4 Verwertung/Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
- R5 Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

Es wird zwischen vorläufigen und abschließenden Entsorgungsverfahren unterschieden. Bei vorläufigen Verfahren (z. B. R12 oder D13) folgen weitere Entsorgungsverfahren.

Garten- und Parkabfälle (AS 20 02 01)

Überwiegend pflanzliche Abfälle, die auf gärtnerisch genutzten Grundstücken, in öffentlichen Parkanlagen und auf Friedhöfen sowie als Straßenbegleitgrün anfallen.

Gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle gemäß § 3 Abs. 1 der AVV, die nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgt werden und über deren Entsorgung auf der Grundlage des § 50 KrWG ein Nachweis zu führen ist.

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle (AS 17 09 04)

Gemisch auf Baustellen nicht getrennt erfasster mineralischer und nichtmineralischer Abfallfraktionen (alte Bezeichnung: Baustellenabfälle bzw. Baumischabfälle).

Gemischte Verpackungen (AS 01 06 02)

Sammelbegriff für Verpackungsabfälle u. a. aus Kunststoffen, Aluminium, Weißblech und Verbunden.

Getrennt erfasste Abfälle zur Verwertung

Abfallbestandteile oder Abfallfraktionen, die zur Wiederverwertung oder für die Herstellung verwertbarer Zwischen- und Endprodukte geeignet sind und getrennt mit dem Ziel einer stofflichen Verwertung erfasst werden (PPK, Glas, LVP, Bioabfall, Metall, Holz, Textilien, Sonstige).

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (AS 20 03 01 02)

Siedlungsabfälle aus anderen Herkunftsbereichen, wie Industrie, Gewerbe oder sonstigen Einrichtungen, die jedoch nach Art, Schadstoffgehalt und Reaktionsverhalten wie Siedlungsabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe entsorgt werden können und nicht in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und nicht im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst werden.

Haus- und Geschäftsmüll (AS 20 03 01 01)

Restabfall aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, der in haushaltsüblichen Sammelgefäßen und im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus erfasst wird. Der Hausmüllanteil beträgt ca. 80 %.

Infrastrukturabfälle

Nicht verwertbare Abfallarten wie Marktabfälle und Straßenreinigungsabfälle, die durch den Betrieb kommunaler Infrastruktur entstehen.

Klärschlamm (AS 19 08 05)

Bei der Behandlung von Abwasser in kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen anfallender Schlamm, auch soweit er entwässert oder getrocknet oder in sonstiger Form behandelt wurde.

Marktabfälle (AS 20 03 02)

Auf Märkten anfallende Abfälle zur Entsorgung, wie z. B. Obst- und Gemüseabfälle sowie Verpackungsmaterialien.

Restabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe

Sammelbegriff für den öRE überlassenen Haus- und Geschäftsmüll, Sperrmüll und Infrastrukturabfall.

Siedlungsabfälle

Die Summe von getrennt erfassten Abfällen zur Verwertung, den Restabfällen aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe sowie den hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen. Betrachtet werden grundsätzlich die gemäß § 20 KrWG angefallenen und den öRE überlassenen Abfälle, soweit nicht anders angegeben.

Sperrmüll (AS 20 03 07)

Siedlungsabfälle aus privaten Haushaltungen und Kleingewerbe, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

Stoffgleiche Nichtverpackungen

Abfälle aus Kunststoff, Metall oder anderen Wertstoffen, die stofflich gesehen der Fraktion „gemischte Verpackungen“ entsprechen (z. B. Bratpfannen, Plastikschüsseln, Kinderspielzeug). Einige öRE erfassen diese Abfälle gemeinsam mit den gemischten Verpackungen („Wertstofftonne“).

Straßenreinigungsabfälle (AS 20 03 03)

Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes.

4.4 Abkürzungsverzeichnis

AbfWG M-V	Abfallwirtschaftsgesetz für Mecklenburg-Vorpommern
ASYS	Abfallüberwachungssystem
AS	Abfallschlüssel
AVV	Abfallverzeichnis-Verordnung
CPB	chemisch-physikalisch-biologische Behandlung
DK	Deponieklasse
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt
E/km ²	Einwohner je Quadratkilometer
kg/E*a	Kilogramm je Einwohner und Jahr
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
kt	Kilotonnen (1000 t)
LUNG	Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
LVP	Leichtverpackungen
MV	Mecklenburg-Vorpommern
örE	öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe, Karton
StÄLU	Staatliche Ämter für Landwirtschaft und Umwelt
TBA	Thermische Behandlungsanlage
VerpackV	Verpackungsverordnung (Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen)
€/E*a	Euro je Einwohner und Jahr
ZL	Zwischenlager